

Nachtrag zur Coleopteren-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell

Autor(en): **Täschler, Max**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft**

Band (Jahr): **18 (1876-1877)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-834693>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIII.

Nachtrag zur Coleopteren-Fauna
der
Kantone St. Gallen und Appenzell
von
Max Täschler in St. Fiden.

In dem Jahresberichte der St. Gallischen naturforschenden Gesellschaft 1870/71 habe ich unter dem Titel: „Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Kantone St. Gallen und Appenzell“ meine besonders in faunistischer Hinsicht gemachten und gesammelten Beobachtungen aus der Käferwelt der Oeffentlichkeit übergeben und dadurch den Grund gelegt zur Ausarbeitung einer Käfer-Fauna unserer beiden durch die Natur so eng verbundenen Kantone. Die bescheidene Arbeit, welche zwar sowohl von den Verehrern der Kenntniss des zahllosen Insektenheeres überhaupt, als auch von den Specialisten dieser Gruppe freundlichst entgegengenommen wurde, war allerdings noch sehr lückenhaft, nach allen Seiten hin vervollständigungsbedürftig; ich hoffte jedoch gerade durch eine derartige Veröffentlichung mehrseitige Unterstützung und neues Material zu gewinnen, um an der Hand von diesem die grossen Lücken eines erst im Werden begriffenen Unternehmens nach und nach immer mehr auszufüllen, durch Nachträge das Ganze zu verbessern und zu vervollständigen.

Dass auch hier, ähnlich wie bei der Grundlage zur

Lepidopteren-Fauna, der gehoffte Zweck wenigstens teilweise erzielt wurde, zeigt der gegenwärtige, nicht unbedeutende Nachtrag, und wenn schon nur circa 230 Arten als neu hier aufgeführt werden können, so dürfte die Bestimmung dieser Aufzählung gewiss auch darin liegen, das Vorkommen mancher Species durch neue Beobachtungen zu bestätigen oder deren Auffinden in der Neuzeit zu wiederholen, von seltenen Arten über Lebensweise und von bekannten Thieren über häufigeres oder selteneres Vorkommen an verschiedenen Orten unseres Gebietes zu berichten, sowie auch hier wieder neuerdings Kräfte und Material zu gewinnen, die Vervollständigung und Ergänzung der begonnenen Arbeit zu befördern.

Nebst den winzigen Pselaphiden, Clambiden und Trichopteren, den ebenfalls kleinen Cryptophagiden und Lathridien ist es ganz besonders die zahlreiche Familie der Staphyliniden, welche auch mit Hinzutritt dieses Nachtrages immer noch sehr schwach in unserm Verzeichnisse vertreten ist und sich am auffälligsten in den äusserst artenreichen Gattungen *Homalota* und *Stenus* kundgibt, woraus jedoch gar nicht der Schluss zu ziehen ist, dass diese Gruppen im Verhältnisse zu den übrigen Familien in unserm Gebiet eine geringere Zahl von Repräsentanten aufzuweisen hätten, sondern was einfach hieraus erklärlich ist, dass namentlich diese Familien es sind, welche die kleinsten Formen in sich schliessen, in Folge dessen deren Arten sich sowohl dem selbst scharfen Auge des Beobachters am leichtesten entziehen, als auch dem Entomologen die grössten Schwierigkeiten bezüglich Präparation und Bestimmung entgegenstellen.

In Bezug auf Unterstützung bei vorliegendem Nachtrage habe ich vorerst die Herren: Dr. Kubli in Grabs,

J. Müller, Dessinateur in Degersheim, Wilh. Weber aus Hamburg und Pfarrer Eugster in Dusnang zu erwähnen, welchen ich anmit für ihre Gefälligkeit öffentlich meinen verbindlichsten Dank ausspreche. Weitaus die wichtigste Beihülfe erhielt ich durch Herrn Dr. Kubli; denn als derselbe erfahren, dass ich beabsichtige, einen Nachtrag zu unserer Fauna zu veröffentlichen, stellte er mir ein reichhaltiges Verzeichniss seiner in den letzten Jahren gemachten Beobachtungen zur Hand, durch welches diese Blätter in jeder Hinsicht bedeutend an Werth gewonnen haben. Der zweite der Genannten, Herr J. Müller, sammelte mit Freude und grossem Eifer früher in der Umgegend von St. Gallen, in den letzten zwei Jahren ebenso um Degersheim im Toggenburg und hat mir durch seine ziemlich reichhaltige Ausbeute nebst vielen gewöhnlichen Sachen verschiedene Seltenheiten und manche neue Art für unsere Fauna geliefert. Von Herrn W. Weber aus Hamburg erhielt ich ein schriftliches Verzeichniss über gesammelte Coleopteren in der Umgegend vom Weissbad. Derselbe war im Sommer 1872 für einige Wochen Kurgast in dorten, benützte als Coleopterologe seine freien Stunden daselbst zum Sammeln von Käfern und hat durch seine Beobachtungen die nachstehende Aufzählung um manchen werthvollen Zusatz vermehrt. Hinsichtlich der Beobachtungen von Herrn Pfarrer Eugster habe ich zu bemerken, dass sich dieselben auf die Umgegend von Dusnang beziehen, welche Ortschaft zwar dem Kanton Thurgau angehört; allein da dieselbe nur circa $\frac{1}{2}$ Stunde von unserer Grenze entfernt liegt und bei Thieren von so freier Beweglichkeit, wie die Käfer sind, ein Uebertritt ja mehr als wahrscheinlich ist, so habe ich mir erlaubt, angegebenes Revier auch in unser Faunengebiet aufzunehmen.

Einzelne Beobachtungen und kleinere Notizen habe ich den Herren Wilh. Beier, Dessinateur d. Z. in Rehtobel, Frey-Gessner in Genf, Dr. C. Keller in Zürich, Dr. Killias in Chur, Reallehrer Meli in Sargans, Reallehrer Merk in Gossau und den beiden leider allzufrüh dahingeschiedenen Herren Dr. Stölker und Dr. Ad. Wegelin zu verdanken; es wird mich freuen, wenn die Betreffenden das Gegebene richtig aufgenommen, dem Zweck entsprechend verwendet finden und mich auch fernerhin mit dergleichen Mittheilungen beehren.

Anschliessend an dieses habe ich noch zweier Herren zu gedenken, welche mit grosser Bereitwilligkeit die richtige Determination einer Partie kleiner, schwierig zu bestimmender Arten übernommen. Es sind dies die Herren K. Dietrich, ehemaliger Conservator am entomol. Museum in Zürich, und Dr. Stierlin in Schaffhausen, denen ich anmit öffentlich für ihre Freundlichkeit und Gefälligkeit meinen verbindlichsten, herzlichsten Dank ausspreche.

In systematischer Hinsicht behielt ich selbstverständlich die Anordnung vom *Catalogus Coleopt. Europæ* von Marseul, welche meiner frühern Arbeit zu Grunde liegt, bei, einerseits um eine bessere Uebersicht zu haben, anderseits, weil dieses System auch von Dr. Stierlin bei Abfassung der Käfer-Fauna der Schweiz als Grundlage gewählt wurde.

Von Synonymen habe ich nur die wichtigern, noch öfters gebrauchten beigefügt, bei der weitaus grössten Zahl von Arten jedoch dieselben weggelassen, habe es auch für überflüssig erachtet, allfällige Citate über das Vorhandensein von Beschreibungen und Abbildungen aufzuführen, indem man solche nahezu alle in dem für den Coleopterologen unentbehrlichen Werk von Redtenbacher: *Fauna Austriaca*

verzeichnet findet; dagegen habe ich diejenigen Arten, welche in meiner frühern Aufzählung fehlten, somit als neue hier aufgeführt werden, mit einem * bezeichnet.

Nebst dem Fundort in geographischer Beziehung habe ich auch hier, wo ich es konnte, die Erscheinungszeit so genau als möglich angegeben, sowie über Lebensweise, den Aufenthaltsort etc. was thunlich berichtet.

Und nun übergebe ich diesen Nachtrag zu dem Coleopteren-Verzeichnisse den verehrten Insektenfreunden mit dem gleichen Bewusstsein, auch hier grosse Sorgfalt, viel Zeit und Mühe darauf verwendet zu haben, spreche nochmals für sämtliche Unterstützung meinen verbindlichen, besten Dank aus, bitte zugleich aber die eifrigen Sammler unseres Gebietes, sich meines schon seinerzeit ausgesprochenen Wunsches zu erinnern, durch Mittheilungen die noch immer offenen Lücken unserer Fauna ausfüllen und das Gesammte vervollständigen zu helfen, damit es in nicht zu ferner Zeit vielseitigen Beobachtungen zufolge nöthig sein dürfte, einen zweiten, und zwar nicht weniger bedeutenden Nachtrag diesem ersten folgen zu lassen.

Einstweilen jedoch mögen sich die geehrten Freunde der Insektenwelt wieder mit diesen Blättern begnügen und diesen Nachtrag als eine kleine Ergänzung unserer Käfer-Fauna dem früheren Verzeichnisse beifügen, und wenn derselbe auch von unsern schweizerischen Fachmännern mit etwas Nachsicht beurtheilt als ganz kleiner Beitrag zur Gesammt-Fauna unseres Vaterlandes bestens entgegengenommen würde, so dürfte dieses auch hier die beste und schönste Belohnung für meine Arbeit sein.

I.

Fam. Cicindelides.**1. Cicindela Lin.**

1. **Hybrida** *Lin.* Nach Angabe von Herrn W. Weber ist die bei uns nicht seltene Varietät *Riparia Dej.* auch in der Umgegend vom Weissbad zu treffen.

2. **Literata** *Sulz.* Laut Notizen von Herrn Dr. Kubli ist diese Art bei Grabs auf Strassen häufig.

3. **Germanica** *Lin.* Aus der Umgegend von Ober-Uzwyl erhielt ich durch Herrn Dr. Ad. Wegelin zwei Exemplare. Herr Dr. Kubli fieng das Thierchen auch bei Grabs; es soll nach Forel nach der Ernte häufig auf den Stoppelfeldern zu treffen sein.

II.

Fam. Carabides.**Trib. 1. Elaphridæ.****1. Notiophilus Dum.**

1. **Biguttatus** *Fabr.* Wie an den meisten Orten bis 7000' ü. M. so auch beim Weissbad nicht selten (W. Weber).

Trib. 2. Carabidæ.**1. Nebria Latr.**

1. **Picicornis** *Fabr.* Erhielt ich durch Herrn Pfarrer Eugster auch aus der Umgegend von Dunsang.

2. **Brevicollis** *Fabr.* Die bei uns wohl ziemlich seltene Species fand Herr Wilh. Weber zweimal beim Weissbad.

3. * **Castanea** *Dej.* Findet sich wohl sicher auch auf unsern Hochalpen 5000—8000' ü. M.; ich besitze wenigstens Exemplare aus den Bündtner Alpen (Dr. Kubli).

2. *Procrustes* Bon.

1. *Coriaceus* Lin. Wie wohl fast überall im Gebiet so auch in der Umgegend von Gossau nicht selten (Merk).

3. *Carabus* Lin.

1. *Intricatus* Lin. Herr Pfarrer Eugster sandte mir ein Exemplar aus der Gegend von Dunsang.

2. *Irregularis* Fabr. Wurde von Herrn Müller bei Degersheim und von Herrn Pfarrer Eugster bei Dunsang gefunden. Ueber diese von mir bei Ragaz-Pfäfers, von Herrn Dr. Kubli auch bei St. Gallen beobachtete Art schreibt mir Herr Frey-Gessner folgendes: „An den Orten, wo Sie Spuren von *Carab. irregularis* haben, werden Sie grössere Partieen dieses Käfers finden, wenn Sie denselben im Winterquartier aufsuchen, in Tannenwäldern in faulen Baumstrünken; Sie werden erstaunen, in welch' kurzer Zeit Sie mehrere Exemplare dieser Art sowohl, als auch verschiedene andere Caraben beisammen haben. Es eignen sich hiefür besonders die Monate Oktober-November und März-April, wenn noch kein Schnee liegt oder er eben vergangen ist. Sobald jedoch der Frühling mit der mildern Luft die Baumstöcke erwärmt, so verlassen die Thiere ihre Quartiere, zerstreuen sich unter Moos, Laub etc. so sehr, dass man nur selten eines noch erwischt.“

3. *Auratus* Lin. Diesen wohl fast nirgends fehlenden *Carabus* fand Herr Merk auch bei Gossau und Herr Müller mehrfach in Rebbergen bei Thal.

4. *Cancellatus* Ill. In der Umgegend von Gossau ebenfalls nicht selten (Merk), dessgleichen bei Dunsang (Pfarrer Eugster).

5. *Granulatus* Lin. Erhielt ich durch Herrn Reallehrer

Meli auch aus der Gegend von Sargans und durch Pfarrer Eugster von Dunsang.

6. **Monilis** *Fabr.* Die bei St. Gallen ziemlich gemeine Art fand Herr Merk auch bei Gossau, Herr Müller bei Goldach und Herr Weber in der Umgegend vom Weissbad.

7. **Violaceus** *Lin.* In der Umgegend von Gossau wie wohl an den meisten Orten nicht selten (Merk). Herr Müller traf ein Exemplar noch am Hohen Kasten, sonderbarerweise auf Disteln.

Trib. 3. Brachinidæ.

1. Brachinus Web.

1. **Explodens** *Dft.* Erhielt ich durch Herrn Pfarrer Eugster auch von Dunsang.

Trib. 4. Dromidæ.

1. Dromius Bon.

1. **Quadrinaculatus** *Lin.* Herr Müller fand ihn auch bei Degersheim mehrfach unter Baumrinde.

2. **Agilis** *Fabr.* Herr Pfarrer Eugster sandte mir das Thierchen auch von Dunsang.

2. Blechrus Motsch.

1. * **Glabratus** *Dft.* Um St. Gallen hie und da, meist im Frühjahr unten an Bäumen unter Rinde und Moos. Ebenso bei Grabs (Dr. Kubli).

3. Lebia Latz.

1. * **Crux minor** *Lin.* Im Frühling in der Umgegend von Grabs unter Steinen nicht selten (Dr. Kubli).

2. * **Hæmorrhoidalis** *F.* Als einzelne Seltenheit bei Buchs am Rhein beobachtet (Dr. Kubli).

Trib. 5. Scaritidæ.**1. Clivina Latr.**

1. **Fossor** *Lin.* Wie wohl an den meisten Orten, so auch um Degersheim an feuchten Orten nicht selten (Müller). Eine ganz gelbe Abart sandte mir Herr Pfarrer Eugster von Dusnang.

2. * **Collaris** *Hbst.* Wohl nur Varietät der vorigen Art. Herr W. Weber fand dieselbe in der Umgegend vom Weissbad.

2. Dyschirius Bon.

1. **Globosus** *Hbst.* Ebenfalls in der Umgegend vom Weissbad beobachtet (W. Weber); dessgleichen bei Degersheim (Müller).

Trib. 6. Chlænidæ.**1. Panagæus Latr.**

1. **Crux-major** *Lin.* Die bei St. Gallen nicht besonders häufige Art fing Herr Merk auch bei Gossau nur einzeln.

2. **Quadripustulatus** *Sturm.* Wohl durchwegs seltener als die vorige Species. Herr Müller traf selbige nur einmal bei Degersheim.

3. Callistus Bon.

1. **Lunatus** *Fabr.* Herr Müller fand das bei St. Gallen ziemlich seltene Thierchen auch bei Degersheim erst einmal; Herr Pfarrer Eugster dessgleichen bei Dusnang.

4. Chlænius Bon.

1. **Vestitus** *Payk.* Im Mai und Juli 1873 bei Balgach im Rheinthale in einer nassen Kiesgrube unter Steinen in Mehrzahl getroffen (Dr. Kubli).

2. * **Nigricornis** *Fabr.* Zur selben Zeit und am gleichen Ort in Gesellschaft mit dem vorigen beobachtet (Dr. Kubli).

3. **Tibialis Dej.** Die wohl überall gemeinste Art der Gattung fand Herr Dr. Ad. Wegelin im Sept. 1872 zahlreich bei Goldach.

4. * **Schrankii Duft.** Wurde von Herrn Wilh. Weber in der Umgegend vom Weissbad beobachtet. Dürfte jedenfalls bei uns mit „selten“ bezeichnet werden.

5. **Badister Clairv.**

1. **Bipustulatus Fabr.** Wie an den meisten Orten bis 3000' ü. M. so auch bei Degersheim hie und da (Müller).

2. **Humeralis Bon.** Als einzelne Seltenheit im Frühjahr 1875 im Sitterwald unter Steinen gefunden.

Trib. 7. **Stomidæ.**

1. **Broscus Pz.**

1. **Cephalotes Lin.** Herr Pfarrer Eugster fand den bei St. Gallen ziemlich seltenen Käfer auch bei Dusnang vorläufig nur einmal.

Trib. 8. **Harpalidæ.**

1. **Anisodactylus Dej.**

1. **Binotatus Fabr.** Wie wohl fast überall im Gebiete so auch bei Degersheim und Gossau nicht selten (Müller und Merk).

2. **Diachromus Erich.**

1. **Germanus Lin.** Wurde von Herrn Merk auch in der Umgegend von Gossau beobachtet.

3. **Bradycellus Erich.**

1. **Collaris Payk.** Im April 1868 bei Grabs und im Mai 1873 bei Balgach je ein Exemplar gefunden (Dr. Kubli).

2. * **Verbasci Duft.** Von diesem seltenen Thierchen fand ich im Mai 1874 zwei Exemplare in der Umgegend von St. Gallen.

3. * **Harpalinus Dej.** Von Herrn Weber beim Weissbad gefunden. Wird in der Schweiz.-Fauna mit sehr selten bezeichnet.

4. **Harpalus Dej.**

1. * **Brevicollis Dej.** Durch Herrn Müller von Degersheim erhalten und von Herrn Dr. Kubli auch bei Balgach beobachtet.

2. **Lævicollis Duft.** Herr Dr. Keller brachte mir ein Exemplar, welches er im Juli 1872 auf der Malanser-Alp gefunden.

3. **Rubripes Duft.** Erhielt ich nebst *Latus* durch Herrn Pfarrer Eugster aus der Umgegend von Dusnang.

4. **Latus Lin.** Fast überflüssig zu bemerken ist, dass Herr Wilh. Weber diese Art auch beim Weissbad getroffen.

5. **Stenolophus Dej.**

1. **Teutonus Schrank.** fand ich Ende Mai 1874 in unserm Garten. Von Herrn Merk erhielt ich das Thierchen auch aus der Gegend von Gossau, und nach Angabe des Herrn Dr. Kubli ist dasselbe bei Balgach im Mai und Juni unter Steinen häufig.

6. **Acupalpus Latr.**

1. **Meridianus Lin.** Ende Febr. 1872 bei St. Fiden an einer Mauer und im Mai 1873 auf einem Acker gefunden. Herr Müller beobachtete im März 1872 mehrere Exemplare auf einem frisch gedüngten Acker fliegend, und fand das Käferchen im Sommer 1877 auch bei Degersheim.

Trib. 9. **Feronidæ.**

1. **Feronia Latr.**

(*Pcecilus* Bon.)

1. **Cuprea Lin.** Dieses wohl an den meisten Orten gemeine Thierchen ist auch sehr häufig bei Degersheim (Müller),

ebenso bei Dusnang (Pfr. Eugster), dessgleichen bei Gossau (Merk) und in der Umgegend vom Weissbad (W. Weber). Herr Müller traf drei Exemplare noch auf der Widderalp.

(*Lyperus Chaud.*)

2. * **Aterrima Fabr.** Als Seltenheit im Juni 1873 bei Balgach im Rheinthal gefunden (Dr. Kubli).

(*Omaseus Dej.*)

3. **Vulgaris Lin.** (*Melanaria Ill.*). Wie wohl fast überall im Gebiet so auch bei Gossau nicht selten (Merk).

4. **Nigrita Fabr.** Mit der vorigen Art auch bei Degersheim hie und da (Müller), dessgleichen bei Dusnang (Pfr. Eugster) und beim Weissbad (W. Weber).

(*Argutor Meg.*)

5. **Interstincta Sturm.** In der Umgegend von Degersheim unter Steinen hie und da (Müller).

6. **Strenua Pz.** Ende Februar 1876 habe ich zwei Exemplare am Rosenberg unter Moos gefunden.

(*Steropus Dej.*)

7. **Madida Fabr.** (*Concinna Sturm.*). Diese bei St. Gallen nicht seltene Species fand Herr Müller auch bei Degersheim und Herr Pfr. Eugster bei Dusnang.

8. **Æthiops Pz.** Durchwegs viel seltener als *Concinna*. Herr W. Weber traf nur ein Exemplar in der Umgegend vom Weissbad.

(*Pterostichus Bon.*)

9. **Maura Duft.** Die Varietät *Madida St.* ist an den Kurfürsten nicht selten (Dr. Kubli).

10. **Fasciatopunctata Creutz.** Laut Mittheilung von Herrn Frey-Gessner wurde dieser seltene Käfer seinerzeit von ihm beim Bad Pfäfers beobachtet.

11. *Parumpunctata Germ.* Diese bei St. Gallen ziemlich häufige Species fand Herr Müller auch bei Degersheim und Herr W. Weber in der Umgegend vom Weissbad.

12. * *Heerii Escher.* Aehnlich der rothbeinigen Varietät des *Pter. Panzeri* und vielleicht überhaupt eine Varietät desselben. Laut Mittheilung von Herrn Dr. Stierlin soll sich das Thierchen nach Heer auf der Foo-Alp circa 6000' ü. M. finden; es wäre dies im hintersten Theile des Weisstannenthales, von wo es über den Biferten-Pass nach Elm geht. Ich möchte die Entomologen des obern Rheinthaales darauf aufmerksam machen, vielleicht in der zweiten Hälfte des Monats Juni einmal eine Exkursion dorthin zu machen.

13. *Metallica Fabr.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass *Metallica* auch bei Degersheim, bei Dunsang und in der Umgegend vom Weissbad gefunden wurde (Müller, Pfr. Eugster und W. Weber).

(Haptoderus Chaud.)

14. * *Spadicea Dej.* Nach Angabe von Herrn Dr. Kubli auf den Alpen um Grabs und an den Kurfürsten nicht selten.

(Abax Bon.)

15. *Striola Fabr.* Diese wohl an den meisten Orten der Ebene und Hügelregion ziemlich häufige Art fand Herr Merk auch bei Gossau und Herr Dr. Wegelin bei Rorschach.

16. *Ovalis Duft.* Von Herrn Merk ebenfalls bei Gossau beobachtet; dessgleichen von Herrn Weber in der Umgegend vom Weissbad.

(Molops Bon.)

17. *Terricola Fabr.* Erhielt ich durch Herrn Pfr. Eugster auch von Dunsang.

2. *Amara* Bon.

1. *Familiaris Duft.* Im Mai 1872 im Garten und im Juni 1874 auf der Berneck gefunden. Herr Müller traf das Thierchen nebst *Trivialis* auch bei Degersheim.

2. * *Tricuspidata Dej.* Als einzelne Seltenheit durch Herrn Müller von Degersheim erhalten.

(*Leirus* Meg.)

3. * *Aulica Pz. (Picea F.).* Wurde von Herrn Müller im Sommer 1877 bei Degersheim beobachtet.

(*Celia* Zim.)

4. * *Erratica Duft.* Von Herrn Dr. Keller erhielt ich drei Exemplare, welche er im Juli 1872 auf der Malanser-Alp gefunden.

(*Bradytus* Steph.)

5. *Fulva De Geer.* Herr Dr. Ad. Wegelin fand das Thierchen als Seltenheit im August 1872 bei St. Gallen.

3. *Calathus* Bon.

1. *Cisteloides Jll.* Wie wohl überall so auch bei Gossau und in der Umgegend vom Weissbad ziemlich gemein (Merk und W. Weber).

4. *Anchomenus* Bon.

1. *Angusticollis Fabr.* Nach Angaben von Herrn W. Weber, nach Beobachtungen von Dr. Stölker und mir ist diese Art sehr häufig beim Weissbad im August, zwischen morschen Brettern.

2. *Prasinus Thunb.* Wie an den meisten Orten so auch bei Dunsang hie und da (Pfr. Eugster).

3. *Albipes Fabr.* Dieses erst zweimal in unserer Gegend gefundene Thierchen fand Herr Müller im August 1876 auf dem Rosenberg.

(Agonum Bon.)

4. * **Impressus** *Kug.* Als einzelne Seltenheit im April 1873 in einer nassen Kiesgrube bei Balgach im Rheinthal gefunden (Dr. Kubli).

5. **Sexpunctatus** *Fabr.* Wohl überflüssig ist zu bemerken, dass diese Art nebst dem ebenso häufigen *Ag. parumpunctatus* bei Degersheim, Gossau und in der Umgegend von Dunsang und beim Weissbad gefunden wurde (Müller, Merk, Eugster und W. Weber).

6. * **Elongatus** *Dej.* Durch einen Schüler erhielt ich ein Exemplar aus der Umgegend von Sargans.

7. * **Gracilipes** *Duft.* Herr Dr. Kubli fand ein Exemplar als Seltenheit im Juli 1873 bei Balgach.

8. **Viduus** *Erich.* Ich traf das Thierchen im Juni 1873 im Hagenbuchwald. Herr W. Weber beobachtete es auch beim Weissbad.

Trib. 10. Pogonidæ.**1. Patrobus** *Dej.*

1. * **Excavatus** *Payk.* fand ich im März 1874 als einzelne Seltenheit im Sitterwald unter Steinen.

Trib. 11. Trechidæ.**1. Trechus** *Clairv.*

1. * **Glacialis** *Heer.* Im August 1867 an den Kurfürsten häufig getroffen (Dr. Kubli).

2. Tachypus *Lac.*

1. **Caraboides** *Schrk.* Im April 1872 an der Sitter auf Sand gefunden (Müller), ebenso beim Weissbad (W. Weber).

3. *Bembidium* Latr.

(*Leja* Dej.)

1. * *Bipunctatum* L. Herr Dr. Keller brachte mir 6 Exemplare, welche er im Juli 1872 auf der Malanser-Alp gefunden. Von Herrn Müller erhielt ich das Thierchen auch aus der Umgegend von Degersheim.

2. *Lampros Herbst.* (*Celere Fabr.*). Wie wohl überall so auch bei Degersheim und Dunsang gemein (Müller und Pfr. Eugster).

3. * *Tenellum Er.* Im April 1872 fand ich ein Exemplar am Ufer der Sitter im Sande.

4. * *Articulatum Pz.* Am gleichen Ort mit der vorigen Art getroffen. Bei Grabs häufig (Dr. Kubli).

(*Peryphus* Dej.)

5. * *Ruficorne Sturm.* Das seltene Thierchen erhielt ich im Juni 1874 im Martinstobel.

6. * *Milleri Redt.* Als grosse Seltenheit im Frühjahr 1874 bei Buchs gefunden (Dr. Kubli).

7. *Tricolor Fabr.* Von mir im April 1872 am Ufer der Sitter auf Sand gefunden.

8. * *Fasciolatum Duft.* Im Juni 1874 am gleichen Ort als einzelne Seltenheit gefunden.

9. *Littorale Oliv.* (*Rupestre Dej.*). Wie wohl allenthalben so auch bei Degersheim und in der Umgegend vom Weissbad nicht selten (Müller und W. Weber).

10. * *Humerale Meg.* Vielleicht nur Varietät der vorigen Art. Herr W. Weber beobachtete das seltene Ding in der Umgegend vom Weissbad.

(*Eudromus* Kirby.)

11. * *Laticolle Duft.* Als grosse Seltenheit ein Exemplar im Sommer 1874 bei Buchs getroffen (Dr. Kubli).

III.

Fam. Hydrocanthares.**Trib. 1. Dytiscidæ.****1. Cybister Curt.**

Roeselii Fabr. Wurde von Herrn Merk auch in der Umgegend von Gossau gefangen.

2. Dytiscus Lin.

1. *Marginalis* Lin. Die wohl an den meisten Orten häufig vorkommende Art ist auch um Gossau und Degersheim nicht selten (Merk und Müller).

2. *Dimidiatus* Bergst. Diese Species ist aus dem früheren Verzeichnisse zu streichen, indem Prof. Rietmann seine im Buchser-See gefangenen Exemplare von *Cyb. Roeselii* für *Dimidiatus* gehalten hatte.

3. Acilius Leach.

1. *Sulcatus* Lin. Bei Löhren unweit Wittenbach auf einem Torfmoor gefunden (Müller), ebenso bei Fischingen (Pfr. Eugster).

4. Ilybius Erich.

1. *Fuliginosus* Fabr. Wie wohl allenthalben so auch in der Umgegend von Gossau und bei Degersheim nicht selten (Merk und Müller).

5. Agabus Leach.

1. * *Silesiacus* Letz. Als einzelne Seltenheit im August 1867 an den Kurfürsten gefunden (Dr. Kubli).

2. *Maculatus* Lin. Die bei St. Gallen ziemlich seltene Art fieng Herr Dr. Ad. Wegelin im Aug. 1872 im Schauggentobel und Herr Pfr. Eugster bei Dunsang.

3. *Bipustulatus* Lin. Wie an den meisten Orten bis

3000' ü. M. so auch nebst dem etwas seltenern *Guttatus* bei Degersheim häufig (Müller).

6. *Noterus Clairv.*

1. *Sparsus Marsh.* Herr Müller fand das wohl an den meisten Orten vorkommende Thierchen im April 1877 auch bei Degersheim.

7. *Hyphydrus Ill.*

1. *Ferrugineus Lin.* Im Juli 1874 bei Ober-Uzwyl in einem Teiche in Mehrzahl gefunden (Dr. Ad. Wegelin).

8. *Hydroporus Clairv.*

1. * *Minutissimus Germ.* Kommt sicher auch vor; wird im Wasser beim Fang wohl nur häufig verwechselt mit dem gemeinen *Geminus*. Man muss die Zeit seines Erscheinens errathen, und dann findet er sich sehr häufig; lebt meist unter kleinen Steinen und schlüpft, wenn er aufgestöbert wird, sogleich wieder unter einen andern (Dr. Kubli).

2. *Nigrita Fabr.* Die bei St. Gallen nicht häufige Art fieng Herr Müller im April 1872 im Linsebühlteich, sowie im Sommer 1877 bei Degersheim.

3. * *Pubescens Gyll.* Im Sept. 1867 einzeln bei Mels getroffen und im Sept. 1873 in Mehrzahl bei Balgach im Rheinthal in einer Kiesgrube mit Quellen (Dr. Kubli).

4. * *Aubei Muls.* Erhielt ich als Seltenheit durch Herrn Pfr. Eugster aus der Umgegend von Dusnang.

5. *Pictus Fabr.* Wurde von Herrn Müller auch bei Degersheim beobachtet.

9. *Halipus Latr.*

1. *Obliquus Fabr.* Im April 1872 zu St. Gallen im sogen. Kreuzweiher bei Dreilinden gefunden (Müller).

Flavicollis *Ahr.* Das bis jetzt aus dem Buchser-See bekannte Thierchen traf ich im April 1873 auch im Kreuzweiher.

3. ***Lineatocollis** *Marsh.* Zur selben Zeit und am gleichen Ort einige Exemplare gefangen.

4. **Ruficollis** *De Geer.* Diese in St. Gallen nicht seltene Art beobachtete Herr Müller auch bei Degersheim.

Trib. 2. Gyrinidæ.

1. Gyrinus Geoffr.

1. **Natator** *Lin.* Wie wohl im Gebiet an den meisten Orten so auch in der Umgegend von Gossau nicht selten (Merk).

IV.

Fam. Palpicornes.

Trib. 1. Hydrophilidæ.

1. Hydrophilus Geoffr.

1. **Piceus** *Lin.* Findet sich nach Angabe von Herrn Merk nicht selten um Gossau.

2. Hydrous Brullé.

1. **Caraboides** *Lin.* Erhielt ich durch Herrn Pfr. Eugster auch von Dunsang.

3. Philhydrus Solier.

1. **Melanocephalus** *Fabr.* Im April 1872 zwei Exemplare im Linsebühlweiher gefangen (Müller).

2. **Marginellus** *Fabr.* Das bis anhin aus dem Buchser-See bekannte Thierchen fand ich im April 1873 auch im sogen. Kreuzweiher bei St. Gallen.

4. Laccobius Erich.

1. **Globosus** *Heer.* Fieng ich im Juli 1873 im Kreuzweiher bei Dreilinden. Herr Müller fieng diese seltenere

Art nebst dem gemeinen *Lac. minutus* im April 1872 im Linsebühlweiher bei St. Gallen.

5. *Helophorus* Fabr.

1. * *Granularis* Lin. In der Umgegend von St. Gallen ziemlich selten, im Frühjahr an Wasserpflanzen.

2. *Griseus* Hbst. Im Frühjahr 1876 nebst *Aquaticus* auch bei Degersheim beobachtet (Müller). Am Grabserberg in einem Brunnentrog in Mehrzahl getroffen (Dr. Kubli).

6. *Hydræna* Kug.

1. * *Riparia* Kug. Im Juli 1874 traf ich einige Exemplare in einem Waldbach im Schauggentobel.

Trib. 2. *Sphærididæ*.

1. *Cyclonotum* Erich.

1. *Orbiculare* Fabr. Ich fieng das zwar nicht seltene Thierchen im April 1872 im Linsebühlteich und im Mai 1874 im Schauggentobel auf einer Sumpfwiese. Bei Grabs hie und da in stehenden Gewässern, Gräben etc. (Dr. Kubli).

2. *Cercyon* Leach.

1. * *Obsoletum* Gyll. Im Juni 1872 als einzelne Seltenheit auf der Speicher-Landstrasse getroffen.

2. * *Hæmorrhoum* Gyll. Erhielt ich durch Herrn Müller aus der Umgegend von Degersheim.

3. *Megasternum* Muls.

1. * *Obscurum* Msh. (*Boletophagum* Er.). Das an manchen Orten im Moos, Laub und unter faulenden Pflanzen nicht seltene Thierchen fand Herr Weber in der Umgegend vom Weissbad.

Fam. Brachelytres.

Trib. 1. Aleocharidæ.

1. Falagria Steph.

1. * *Obscura Curt.* Wurde von mir im Mai 1874 einzeln im Hagenbuchwald unter Steinen gefunden.

2. Aleochara Grav.

1. * *Rufipennis Er.* Im Juni 1873 traf ich ein Exemplar im Sitterwald im Gras.

2. * *Mœsta Grav.* Als einzelne Seltenheit im Mai 1874 im Hagenbuchwald unter Laub gefunden.

3. Myrmedonia Erich.

1. * *Canaliculata Fabr.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass dieses Thierchen auch bei Dunsang und Degersheim vorkommt (Pfr. Eugster und Müller).

2. * *Humeralis Er.* Herr Dr. Kubli beobachtete im Juli 1873 bei Balgach im Rheinthal mehrere Exemplare am Fusse eines Baumes bei *Form. fuliginosa* (schwarze Ameise).

3. * *Laticollis Märk.* An derselben Stelle bei Balgach getroffen, in Gesellschaft mit der vorigen Art (Dr. Kubli).

4. * *Funesta Er.* Zur gleichen Zeit und am selben Orte viele Stücke gefunden; ebenso in Grabs unter genau gleichen Verhältnissen (Dr. Kubli).

5. * *Similis Märk.* Als einzelne Seltenheit im Juli 1873 bei Balgach am Fuss eines Nussbaumes gefunden (Dr. Kubli).

6. * *Lugens Er.* Auch diese sehr seltene Art habe ich daselbst getroffen (Dr. Kubli).

4. *Tachyusa* Erich.

1. * *Constricta* Er. Bei Grabs im April 1867 ein Exemplar gefunden (Dr. Kubli).

5. *Homalota* Mannh.

1. * *Brunnea* Er. Im Mai 1873 und im Juni 1874 fand ich das Thierchen beim Hagenbuchwald im Gras.

6. *Gyrophæna* Mannh.

1. * *Pulchella* Heer. Von dieser seltenen Art traf ich im September 1873 mehrere Exemplare im Martinstobel an Pilzen.

Trib. 2. *Tachyporidæ*.

1. *Tachinus* Grav.

1. *Humeralis* Grav. Im September 1874 im Sitterwald an Pilzen gefunden.

2. *Rufipes* De Geer. Diese bei St. Gallen fast den ganzen Sommer hindurch ziemlich häufige Species beobachtete Dr. Kubli auch bei Balgach, Herr W. Weber in der Umgegend vom Weissbad und Herr Müller bei Degersheim.

3. * *Collaris* Grav. Im Juli 1874 in unserem Garten unter feuchtem Laub gefunden.

4. *Marginellus* Fabr. Bei St. Gallen nicht häufig; zwei Exemplare fand ich im Juli 1874 beim Neudorf an einer feuchten Mauer. Herr Müller traf das Thierchen auch bei Degersheim erst einmal.

5. * *Pallipes* Grav. Als einzelne Seltenheit im Juni 1873 beim Hagenbuchwald bei Dünger getroffen.

2. *Tachyporus* Grav.

1. * *Humerosus* Er. Im März 1874 beim Freudenbergwald im Moos gefunden.

2. **Obtusus** *Lin.* In der Umgegend von St. Gallen häufig, meist im Juli im Gras.

3. **Boletobius** *Steph.*

1. * **Analisis** *Payk.* Als einzelne Seltenheit durch Herrn Müller von Degersheim erhalten.

2. * **Trinotatus** *Er.* Im Sept. 1874 fand ich ein Exemplar im Sitterwald an Pilzen.

3. * **Exoletus** *Er.* Zwei Exemplare traf ich im October 1874 im Schauggentobel an Pilzen.

4. **Mycetoporus** *Mannh.*

1. * **Lepidus** *Grav.* Im Mai 1874 im Hagenbuchwald im Moos getroffen.

2. * **Nanus** *Er.* Als einzelne Seltenheit im Juni 1873 im Sitterwald im Gras gefunden.

Trib. 3. **Staphylinidæ.**

1. **Quedius** *Steph.*

1. * **Fulvipennis** *Mots.* In der Umgegend von Grabs sehr selten (Dr. Kubli).

2. * **Impressus** *Panz.* Im April 1873 fand ich ein Exemplar bei Heiligkreuz an einer feuchten Mauer.

3. * **Molochinus** *Gr.* Bei Balgach im Rheinthal im Juli 1873 am Fusse eines Baumes getroffen (Dr. Kubli).

4. * **Tristis** *Gr.* Von dieser seltenen Art hat Dr. Kubli im Juli 1873 bei Balgach vier Exemplare am Fusse von Bäumen gefunden.

2. **Staphylinus** *Lin.*

1. **Maxillosus** *Lin.* Scheint an den meisten Orten unseres Gebietes nicht selten zu sein. So fand ich ihn

wiederholt im Mai und Juli bei St. Gallen. Herr Dr. Ad. Wegelin traf ihn im September 1872 bei Steinachburg, Herr Reallehrer Meli bei Altstädten und Sargans, Herr Pfarrer Eugster bei Dusnang, Herr Merk bei Gossau und Herr Dr. Kubli im Mai und Juni 1873 bei Balgach.

2. **Hirtus** *Lin.* Herr Müller fand im Mai 1873 ein Exemplar auf einem Felde bei Löhren unweit Wittenbach.

3. **Nebulosus** *Fabr.* Wie wohl an den meisten Orten so auch in der Umgegend von Gossau nicht selten (Merk), ebenso bei Dusnang (Pfr. Eugster).

4. **Stercorarius** *Oliv.* Diese Art erhielt ich durch Herrn Pfr. Eugster auch von Dusnang.

5. **Pubescens** *De Geer.* Kommt auch bei Degersheim vor, aber nicht häufig (Müller).

6. **Cæsareus** *Cederh.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass diese Art auch bei Gossau, bei Dusnang und in der Umgegend vom Weissbad beobachtet wurde (Merk, Eugster und W. Weber).

7. **Fossor** *Scop.* Im April 1876 bei Dreilinden auf einem Steine gefunden (Müller).

3. **Ocypus** *Steph.*

1. **Olens** *Müll.* Wie an den meisten Orten der Ebene und Hügel-Region auch bei Gossau und Sargans nicht selten (Merk und Meli).

2. * **Fulvipennis** *Erich.* Das ziemlich seltene Thierchen fand ich im September 1876 im Hagenbuchwald.

3. **Cyaneus** *Payk.* Nach Angabe von Herrn Dr. Kubli bei Grabs nicht selten.

4. **Cupreus** *Rossi.* Durch Herrn Beier von Rehtobel und durch Herrn Pfr. Eugster von Dusnang erhalten. In der Umgegend von Grabs nicht selten (Dr. Kubli).

5. * *Ater Grav.* Als Seltenheit bei St. Josephen gefunden (W. Beier).

6. *Morio Grav.* An den meisten Orten ziemlich selten, bei Grabs dagegen häufig (Dr. Kubli).

4. *Philonthus Leach.*

1. * *Splendens Fabr.* Von mir im Mai 1872 bei Neudorf an einer Mauer getroffen.

2. * *Laminatus Creutz.* Im Febr. 1876 auf der Berneck unter Steinen gefunden. Herr Müller sandte mir das Thierchen auch von Degersheim.

3. * *Montivagus Heer.* Durch Herrn Müller aus der Umgegend von Degersheim erhalten.

4. * *Carbonarius Gyll.* Als einzelne Seltenheit im Juli 1873 bei St. Fiden im Kehricht beobachtet.

5. * *Marginatus Fabr.* In der Umgegend von Grabs an Mist häufig (Dr. Kubli).

6. *Varius Gyll.* Im April 1874 bei Heiligkreuz unter Steinen. Bei Grabs häufig an Mist (Dr. Kubli).

7. * *Ebeninus Grav.* In der Umgegend von St. Gallen meist im Frühjahr nicht selten, unter Steinen, Moos, an Kehricht etc.

8. * *Corruscus Grav.* Vielleicht nur Varietät des vorigen. Herr Dr. Kubli fand zwei Exemplare im Juni 1873 bei Balgach am Fusse von Bäumen.

9. * *Debilis Er.* Dr. Kubli traf ihn im August 1867 an den Kurfürsten in Mehrzahl.

10. *Tenuis Fabr.* Im Mai 1874 erwischte ich zwei Exemplare auf der Berneck im Gras. Im Juli 1873 auch bei Balgach im Rheinthal getroffen (Dr. Kubli).

5. *Xantholinus* Serv.

1. * *Glabratus* Gr. Von dieser seltenen Art fand Herr Dr. Kubli zwei Exemplare bei Grabs.

2. * *Punctulatus* Payk. Im Mai 1872 traf ich ein Stück im Sitterwald unter Steinen und im August 1874 ein solches auf der Solitüde unter Laub. In der Umgegend von Grabs häufig (Dr. Kubli).

3. * *Ochraceus* Gyll. Im Juli 1873 bei Balgach im Rheinthal getroffen (Dr. Kubli).

4. *Tricolor* Fabr. Herr Dr. Kubli beobachtete das Thierchen im Juli 1873 bei Balgach in Mehrzahl.

5. *Linearis* Oliv. Durch Herrn Pfr. Eugster aus der Gegend von Dunsang und durch Herrn Müller von Degersheim erhalten.

6. *Leptacinus* Erich.

1. * *Linearis* Gr. In der Umgegend von Grabs unter Steinen selten (Dr. Kubli).

Trib. 4. *Pæderidæ*.

1. *Lathrobium* Grav.

1. * *Multipunctatum* Gr. Bei Balgach im Rheinthal im Juli 1873 beobachtet (Dr. Kubli).

2. *Stilicus* Latr.

1. * *Fragilis* Grav. Dieses seltene Thierchen fand ich im Mai 1874 in unserem Garten unter Steinen.

2. *Rufipes* Germ. In der Umgegend von Grabs und bei Balgach häufig (Dr. Kubli).

3. * *Similis* Er. Kommt bei Grabs vor, ist aber selten (Dr. Kubli).

4. * *Orbiculatus* Er. Nach Angabe von Herrn Dr. Kubli bei Balgach im Rheinthal häufig.

3. Sunius Steph.

1. * *Filiformis* Latr. In der Umgegend von Grabs unter Steinen nicht selten (Dr. Kubli).

2. * *Angustatus* Payk. Auch diese Art ist bei Grabs unter Steinen nicht selten (Dr. Kubli).

4. Pæderus Grav.

1. *Riparius* Lin. Wie an den meisten Orten so auch bei Dusnang nicht selten (Pfr. Eugster).

2. * *Longipennis* Er. Von mir im März 1873 im Sitterwald unter Steinen getroffen.

3. * *Limnophilus* Er. Im Sept. 1867 als einzelne Seltenheit bei Grabs gefunden (Dr. Kubli).

4. *Longicornis* Aubé. Nach Angaben von Herrn Dr. Kubli bei Grabs nicht selten.

5. *Gemellus* Kraatz. Auch diese Art ist in der Umgegend von Grabs nicht selten (Dr. Kubli).

Trib. 5. Stenidæ.**1. Stenus Latr.**

1. * *Bipunctatus* Er. Bei Balgach im Rheinthal im Juli 1873 in Mehrzahl getroffen (Dr. Kubli).

2. * *Guttula* Müll. Herr Dr. Kubli fand das seltene Thierchen auch im Juli 1873 bei Balgach.

3. * *Ruralis* Er. Dessgleichen ein Exemplar im Juli 1873 bei Balgach gefunden (Dr. Kubli).

4. * *Providus* Er. Ebenfalls im Juli 1873 bei Balgach beobachtet (Dr. Kubli).

5. *Buphthalmus* Grav. In der Umgegend von Grabs am Rande von Bächen selten (Dr. Kubli).

6. * *Pallipes* Grav. Als einzelne Seltenheit im Juli 1873 bei Balgach gefunden (Dr. Kubli).

7. * **Fuscicornis** *Er.* Zur selben Zeit mit dem vorigen ein Exemplar bei Balgach beobachtet (Dr. Kubli).

8. **Filum** *Er.* Auch diese Art traf Herr Dr. Kubli im Juli 1873 bei Balgach nur einzeln.

9. * **Tarsalis** *L.* Kommt nach Angabe von Herrn Dr. Kubli bei Grabs vor, aber selten.

10. * **Oculatus** *Grav.* Im Juli 1873 bei Balgach im Rheinthal gefunden (Dr. Kubli).

11. * **Cicindeloides** *Grav.* Dessgleichen mit der vorigen Art bei Balgach beobachtet (Dr. Kubli).

12. * **Leprieuri** *Cuss.* Auch dieses seltene Thierchen traf Herr Dr. Kubli im Juli 1873 bei Balgach.

13. * **Atratulus** *Er.* Als einzelne Seltenheit im Sept. 1867 bei Grabs gefunden (Dr. Kubli).

14. * **Latifrons** *Er.* Ein Exemplar im Juni und ein anderes im Juli 1873 bei Balgach gefunden (Dr. Kubli).

Trib. 6. Oxytelidæ.

1. Oxyporus Fabr.

1. **Rufus** *Lin.* In der Umgegend von Grabs selten vom Juni bis September in Pilzen (Dr. Kubli).

2. Oxytelus Grav.

1. **Rugosus** *Fabr.* Kommt in der Umgegend von Dusingen und bei Degersheim vor (Pfr. Eugster und Müller).

3. Coprophilus Latr.

1. **Striatulus** *Fabr.* Im Mai 1872 fand ich zwei Exemplare bei St. Georgen an einer Mauer.

4. Deleaster Erich.

1. **Dichrous** *Grav.* Bei Balgach und Grabs im Mai recht häufig, an schönen Abenden auf Strassen herum-

schwärmend, fliegt noch bei Tageshelle und ziemlich rasch und ist leicht zu verwechseln mit den zu gleicher Zeit fliegenden *Forficulen*, jedoch bald am Fluge zu unterscheiden (Dr. Kubli).

Trib. 7. Omalidæ.

1. *Anthophagus* Grav.

1. *Armiger* Gr. Herr Weber fand diese an den meisten Orten häufige Art auch in der Umgegend vom Weissbad.

2. * *Alpinus* Gr. Dieses in den Alpen von 5000'—7000' ü. M. meist auf Rhododendron lebende Thierchen traf Herr W. Weber am Schäfler 5843' ü. M. und Herr Müller auf der Reslenalp.

2. *Omalium* Grav

1. * *Fossulatum* Er. Als einzelne Seltenheit im Sept. 1873 im Hagenbuchwald im Gras gefunden.

2. * *Deplanatum* Gyll. Fand ich im Mai 1874 an unserer Gartenmauer.

3. *Anthobium* Steph.

1. *Minutum* Fabr. Erhielt ich nebst *Ophthalmicum* durch Herrn Pfarrer Eugster aus der Gegend von Dunsang und durch Herrn Müller von Degersheim.

2. * *Excavatum* Er. Herr Müller sandte mir zwei Exemplare, die er im August 1876 in den Appenzellerbergen auf der Reslenalp gefunden.

Trib. 8. Micropeplidæ.

1. *Micropeplus* Latr.

1. *Porcatus* Fabr. Ein Exemplar traf ich im Juni 1873 auf der Berneck unter Laub.

VI.

Fam. Pselaphides.

Aus dieser Familie fand ich bei Grabs und Balgach eine *Bythinus*-Art (vielleicht *Bulbifer*?) nicht gar selten; ferner in Grabs ein Exemplar aus der Gattung *Euplectes*, aber der Kuckuk mag da die Species bestimmen (Dr. Kubli).

VII.

Fam. Scydmanides.**1. Scydmaenus Latr.**

Aus dieser Gattung kommt eine fragliche Species nebst *Tarsatus* bei Grabs vor, zwar selten; sie ist kleiner als diese und ganz schwarz (Dr. Kubli).

VIII.

Fam. Clavicornes.**Trib. 1. Silphidæ.****1. Necrophorus Fabr.**

1. *Vespillo* *Lin.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass diesen Todtengräber Herr Merk auch bei Gossau und Herr Pfr. Eugster bei Dunsang gefunden. Herr Müller traf ihn noch auf dem Schäfler 5843' ü. M.

2. *Fossor* *Er.* Von dieser durchwegs seltenen Species fand Herr Pfarrer Eugster zwei Exemplare bei Dunsang.

2. Silpha Lin.

1. *Littoralis* *Lin.* Herr Dr. Ad. Wegelin brachte mir drei Exemplare, welche er im September 1872 bei Steinachburg gefunden.

2. *Thoracica* *Lin.* Nebst den fast überall häufigen Arten *Sinuata* und *Atrata* bei Gossau beobachtet (Merk).

3. *Lævigata Fabr.* Erhielt ich durch Herrn Pfr. Eugster aus der Umgegend von Dusingen.

3. *Choleva Latr.*

1. * *Cisteloides Fröhl.* Bei Balgach im Rheinthale einmal gefunden (Dr. Kubli).

4. *Colon Herbst.*

1. * *Dentipes Sahlb.* Als einzelne Seltenheit im Juni 1873 im Hagenbuchwald im Gras gefunden.

2. * *Brunneus Spence.* Dieses seltene Thierchen beobachtete Herr W. Weber in der Umgegend vom Weissbad.

Trib. 2. *Anisotomidæ.*

1. *Anisotoma Ill.*

1. * *Dubia Pz.* Von mir im Mai 1872 im Martinstobel im Gras gefunden.

2. * *Obesa Schmidt.* Bei Grabs im Sommer 1874 im Gras gekätschert (Dr. Kubli).

Trib. 3. *Histeridæ.*

1. *Platysoma Leach.*

1. * *Angustatum Ent. Heft.* Im Juli 1872 als einzelne Seltenheit im Hagenbuchwald unter Kiefernrinde gefunden.

2. *Hister Lin.*

1. * *Distinctus Er.* Erhielt ich von einem Schüler aus der Umgegend von Mogelsberg. Herr Dr. Kubli traf ein Exemplar im Mai 1872 auch bei Balgach im Rheinthale.

2. * *Purpurascens Hbst.* Dieses sonst in der ebenen Schweiz ziemlich häufige Thierchen fand ich im April 1872 auf der Berneck unter Steinen.

3. * *Funestus Er.* Bei Wittenbach Ende März 1872 unter Steinen getroffen (Müller).

4. * *Bisexstriatus Payk.* Fand ich Ende März 1873 bei Neudorf an Dünger.

3. *Saprinus Erich.*

1. * *Aeneus Fabr.* Nebst *Nitidulus Payk.* im Juni 1873 in Widnau unweit Balgach in Mehrzahl gefunden und zwar bei einem Gärtner in der Spatha von *Arum Dracunculus* nebst einer Menge anderer Aaskäfer wie *Staph. maxillosus* und verschiedenen *Aleocharen*; ich habe die Blume früher selbst gezogen und weiss, dass dieselbe zur Blüthezeit ein paar Tage entsetzlich riecht. Die Käfer konnten aus der engen glatten Röhre nicht mehr heraufkommen, bis ich sie (da ich die Blume nicht abreissen durfte) mit Wasser herausspülte (Dr. Kubli).

2. * *Quadristriatus Hoffm.* Als Seltenheit bei Grabs ein Exemplar im Fluge gefangen (Dr. Kubli).

4. *Teretrius Erichs.*

1. * *Picipes F.* Von Dr. Kubli im Sommer 1874 als grosse Seltenheit bei Grabs unter Baumrinde getroffen.

Trib. 4. Nitidulidæ.

1. *Carpophilus Leach.*

1. * *Hemipterus Lin.* Als einzelne Seltenheit im Martinstobel unter Baumrinde.

2. *Epuræa Erichs.*

1. *Aestiva Lin.* Ist nach Angabe von Herrn Müller bei Degersheim meist auf Schneeballblüthen zu treffen.

2. *Silacea Hbst.* Im Sommer 1877 ein Exemplar bei Degersheim gefunden (Müller).

3. * *Variegata Hbst.* Ich fand das ziemlich seltene Thierchen Ende Mai 1873 und im Juli 1874 beim Hagenbuchwald im Gras.

4. * *Limbata F.* Bei Balgach am Fuss einer alten Pappel in Mehrzal getroffen (Dr. Kubli).

3. *Nitidula Fabr.*

1. *Bipustulata Lin.* In der Umgegend von Grabs und bei Balgach nicht selten (Dr. Kubli).

4. *Amphotis Erichs.*

1. * *Marginata Er.* Als einzelne Seltenheit Ende Juni 1873 unten am Freudenbergwald an einem Eichenstamm getroffen. Auch bei Grabs nur einmal beobachtet (Dr. Kubli).

5. *Meligethes Steph.*

1. *Rufipes Lin.* Wie wohl an den meisten Orten bis 3000' ü. M. so auch in der Umgegend vom Weissbad nicht selten (W. Weber), ferner nebst *Subrugosus* bei Degersheim (Müller), sowie nebst *Æneus* bei Dusnang (Pfr. Eugster).

6. *Ips Fabr.*

1. *Quadripustulata Lin.* Bei Grabs zwei Exemplare an alten Bäumen gefunden (Dr. Kubli).

2. * *Ferruginea F.* Erhielt ich durch Herrn Müller als Seltenheit von Degersheim.

7. *Rhizophagus Hbst.*

1. *Politus Hellw.* In der Umgegend von Grabs und bei Balgach nicht selten, an schönen Sommerabenden herumfliegend (Dr. Kubli).

2. * *Ferrugineus Payk.* Im Mai 1873 ein Exemplar bei Balgach im Rheinthale gefangen (Dr. Kubli).

Trib. 5. *Trogositidæ.*

1. *Trogosita Oliv.*

1. * *Mauritanica Er.* Ein Exemplar aus unserer Gegend erhielt ich im Juli 1872 durch Herrn Dr. Ad. Wegelin und ein anderes im Januar 1873 von Herrn Dr. Stölker aus seinen Mehlwürmerkasten.

2. Peltis Kug.

1. * **Ferruginea** *Lin.* Traf ich als einzelne Seltenheit im Sommer 1875 bei uns im Haus.

Trib. 6. Cucujidæ.**1. Brontes Fabr.**

1. **Planatus** *Lin.* Durch Herrn Müller ein Exemplar von Degersheim erhalten.

Trib. 7. Cryptophagidæ.**1. Cryptophagus Hbst.**

1. * **Scanicus** *L.* Das ziemlich seltene Thierchen fand Herr Weber in der Umgegend vom Weissbad.

2. **Acutangulus** *Gyll.* Von Herrn Pfr. Eugster auch bei Dusnang beobachtet.

Trib. 8. Lathrididæ.**1. Lathridius Ill.**

1. **Rugicollis** *Oliv.* Wie bei St. Gallen so auch bei Degersheim und Dusnang nicht selten (Müller und Eugster).

2. Corticaria Marsh.

1. * **Pubescens** *Ill.* Im Juli fand ich zwei Exemplare dieser nicht häufigen Art im Hagenbuchwald im Gras.

3. Monotoma Hbst.

1. * **Conicicollis** *Guer.* Als grosse Seltenheit bei Grabs einmal gefunden (Dr. Kubli).

2. * **Quadricollis** *Aubé.* Auch dieses sehr seltene Thierchen hat Herr Dr. Kubli bei Grabs im August 1867 gefangen.

3. * **Flavipes** *Kunze.* Im Juli 1873 bei Balgach an einem schönen Abend mehr als 20 Stück an einem alten Stall herumkriechend beobachtet (Dr. Kubli).

Trib. 9. Dermestidæ.**1. Byturus Latr.**

1. *Fumatus Heer.* Ist nach Angaben von Herrn Müller bei Degersheim besonders auf Schneeballblüthen zu treffen.

2. Attagenus Latr.

1. *Vigintiguttatus Fabr.* Bei Balgach traf Dr. Kubli im Mai 1872 im Garten fast täglich einzelne Exemplare auf Birnblüthen. Herr Müller beobachtete das Thierchen auch bei Degersheim, doch nur einzeln.

3. Trogoderma Latr.

1. * *Versicolor Creutz.* Als grosse Seltenheit bei Grabs einmal gefunden (Dr. Kubli).

4. Anthrenus Geoffr.

1. * *Pimpinellæ Fabr.* Begegnete mir im Juni 1872 bei uns im Haus.

2. *Museum Lin.* Herr W. Weber fand das bei St. Gallen nicht seltene Thierchen auch in der Umgegend vom Weissbad.

5. Trinodes Latr.

1. * *Hirtus Fabr.* An schönen Sommerabenden bei Balgach nicht selten an Gebäuden, Wänden, Mauern etc. herumkriechend; auch bei Grabs an altem Holz (Dr. Kubli).

Trib. 10. Byrrhidæ.**1. Syncalypta Dillw.**

1. * *Paleata Er.* Von diesem sehr seltenen Thierchen fand ich im Sommer 1874 bei Buchs am Rhein vier Stück (Dr. Kubli).

2. * *Setigera Ill.* Am selben Ort auf sandigen Wiesen drei Exemplare gefunden (Dr. Kubli).

3. * **Spinosa Rossi.** Im Juni und Juli 1873 bei Balgach im Rheinthal häufig an sandigen Wassergräben in Gesellschaft von *Georyssus*, *Parnus* und noch andern *Byrrhiden* (einer *Limnichus*- oder *Simplocaria*-Art, die aber viel seltener war). (Dr. Kubli).

2. **Byrrhus Lin.**

1. **Ornatus Pz.** Mehrfach bei Degersheim beobachtet (Müller).

3. **Cytilus Erich.**

1. **Varius Fabr.** Traf Herr Müller auch bei Degersheim und noch auf der Teselalp in den Appenzellerbergen; geht übrigens bis 7000' ü. M.

4. **Limnichus Latr.**

1. * **Pygmæus St.** Im Juli 1872 und im Juni 1873 bei Balgach im Rheinthal auf Kiesboden gefunden (Dr. Kubli).

2. * **Sericeus Dej.** Bei Balgach, Buchs und Grabs nicht selten; an letzterm Ort im Garten in einem Sommer in grösserer Zahl getroffen; ob angelockt von in den Wegen sich befindender Gerberlohe oder von den daselbst wachsenden Morcheln? (Dr. Kubli).

Trib. 11. **Georyssidæ.**

1. **Georyssus Latr.**

1. * **Læsicollis Germ.** Das ziemlich seltene Thierchen fand Herr Dr. Kubli im Juli 1873 bei Balgach in einer Kiesgrube.

2. **Pygmæus Fabr.** Bei Balgach im Juli 1873 auf Kiesboden in Mehrzahl getroffen (Dr. Kubli).

Trib. 12. **Parnidæ.**

1. **Parnus Fabr.**

1. * **Griseus Erich.** Als einzelne Seltenheit bei Grabs beobachtet (Dr. Kubli).

2. * *Nitidulus Heer*. Im Juli 1873 bei Balgach auf Sandboden mehrere Exemplare gefunden (Dr. Kubli).

2. *Elmis Latr.*

1. *Aeneus Müll.* Von mir im Juli 1873 im Martins-tobel in der Goldach an Steinen herumkriechend getroffen.

2. *Volkmaria Müll.* Im Juni 1875 fand ich ein Exemplar unweit St. Josephen in der Sitter. Herr Müller sandte mir das Thierchen auch von Degersheim.

IX.

Fam. Pectinicornes.

1. *Lucanus Lin.*

1. *Cervus Lin.* Den sonst besonders im obern Rheinthale sehr häufigen Hirschkäfer traf Herr Reallehrer Meli auch bei Altstädten und Herr Reallehrer Merk in der Gegend von Gossau.

2. *Dorcus Mac Leay.*

1. *Parallelopipedus Lin.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass diese Art auch um Gossau hie und da getroffen wird (Merk). Herr Müller fand ein Exemplar im August 1876 zwischen Weesen und Amden an einem Felsen.

3. *Platycerus Geoffr.*

1. *Caraboides Lin.* Erhielt ich durch Herrn Pfr. Eugster aus der Gegend von Dunsang.

X.

Fam. Lamellicornes.

Trib. 1. Copridæ.

1. *Onthophagus Latr.*

1. *Taurus Lin.* Im April 1872 beim Freudenbergwald unter Mist gefunden (Müller).

2. **Cœnobita** *Hbst.* Fand ich im April 1874 ob dem Hagenbuchwald in Kuhdüngrer.

3. **Fracticornis** *Fabr.* Wie an den meisten Orten so auch bei Degersheim hie und da (Müller).

Trib. 2. Aphodidæ.

1. Aphodius Ill.

1. **Erraticus** *Lin.* Kommt auch in der Umgegend von Dusnang vor, doch nicht häufig (Pfr. Eugster).

2. **Rufipes** *Lin.* Bei St. Gallen sehr häufig, fliegt gern Abends in die erleuchteten Zimmer. Herr Müller fand zwei Exemplare noch auf der Reslenalp in den Appenzellerbergen.

2. Rhyssemus Muls.

1. **Germanus** *Lin.* Kommt bei Grabs vor, aber selten, an Orten wo *Georyssus* und *Bledius* vorkommen (Dr. Kubli).

Trib. 3. Geotrupidæ.

1. Geotrupes Latr.

1. **Stercorarius** *Lin.* Nebst *Sylvaticus* wie wohl an den meisten Orten so auch bei Sargans und bei Gossau nicht selten (Meli und Merk).

Trib. 4. Trogidæ.

1. Trox Fabr.

1. * **Hispidus** *Laich.* Als einzelne Seltenheit in Gesellschaft eines *Trox scaber* im Juni 1873 bei Balgach am Fuss einer alten Pappel gefunden (Dr. Kubli).

Trib. 5. Melolonthidæ.

1. Hoplia Ill.

1. **Philanthus** *Sulz.* In der Umgegend von Gossau nebst *Squamosa* ziemlich häufig (Merk).

2. * *Practicola Duft.* Von dieser in der ganzen Schweiz seltenen Art traf ich im Mai 1874 einige Exemplare beim sogen. Steingruble bei St. Gallen.

2. *Serica Mac Leay.*

1. *Holosericea Scop.* Im Juni 1873 bei Balgach im Rheinthal in einer Kiesgrube unter Steinen gefunden (Dr. Kubli).

2. *Brunnea Lin.* Fing Herr Müller im Juli 1873 auch bei Stein (Ct. Appenzell) und mehrfach bei Degersheim.

Trib. 6. *Cetonidæ.*

1. *Cetonia Fabr.*

1. *Aurata Lin.* Nebst *Ænea* in der Umgegend von Gossau auf Blüthen nicht selten (Merk).

2. *Marmorata Fabr.* Auch diese Art traf Herr Reallehrer Merk bei Gossau, Herr Reallehrer Meli dessgleichen bei Altstädten und Herr Wilh. Beier bei St. Josephen.

2. *Osmoderma Lepell.*

1. *Eremita Lin.* Herr Reallehrer Meli sandte mir ein Exemplar aus der Umgegend von Sargans.

XI.

Fam. *Sternoxes.*

Trib. 1. *Buprestidæ.*

1. *Pœcilonota Esch.*

1. *Decipiens Manh.* Herr Isenschmid von Bern fand das seltene Thierchen im Juli 1874 beim Weissbad.

2. *Anthaxia Esch.*

1. *Morio Fabr.* Im Mai 1872 bei Balgach im Rheinthal und im Sommer 1874 bei Grabs beobachtet (Dr. Kubli).

2. **Quadripunctata** *Lin.* Wie wohl im Gebiet überall so auch bei Dusnang, bei Balgach und Grabs häufig (Pfr. Eugster und Dr. Kubli). Larven und abgestorbene Exemplare sind öfters in Tannenrinde zu finden (Dr. Kubli).

3. * **Sepulchralis** *F.* Als grosse Seltenheit im Mai 1872 bei Balgach gefunden (Dr. Kubli).

4. * **Helvetica** *Stierl.* Nach einer Mittheilung von Herrn Dr. Killias wurde dieses hochalpine Thierchen im Sommer 1871 von Herrn Pharmaceut Bohneberger auf der Alp Lasa im Sardonagebiet beobachtet.

3. Trachys Fabr.

1. * **Nanus** *Hbst.* Im Mai 1873 fand Herr Dr. Kubli ein Exemplar als Seltenheit bei Balgach im Rheinthal.

Trib. 2. Throscidæ.

1. Throscus Latr.

1. **Dermostoides** *Lin.* Diese bei St. Gallen nicht seltene Art traf Herr Weber auch in der Umgegend vom Weissbad.

Trib. 3. Eucnemidæ.

1. Nematodes Latr.

1. * **Filum** *Fabr.* Durch Herrn W. Beier erhielt ich diese grosse Rarität von Rehtobel. Herr Dr. Kubli fand das seltene Thierchen auch einmal bei Grabs.

Trib. 4. Elateridæ.

1. Elater Lin.

1. **Balteatus** *Lin.* Im Sommer 1877 als einzelne Seltenheit bei Dusnang gefunden (Pfr. Eugster).

2. * **Lythropterus** *Redt.* Bei Balgach im Mai 1875 ein Exemplar gefangen (Dr. Kubli).

3. **Præustus** *Fabr.* Kommt bei Grabs vor, ist aber selten (Dr. Kubli).

4. * **Elongatulus** *Ol.* Als ziemliche Seltenheit in der Umgegend von Grabs einmal beobachtet (Dr. Kubli).

2. **Cryptorhynus** **Esch.**

1. * **Minutissimus** *Germ.* Bei Balgach im Juli 1873 am Boden auf sonnigen, trockenen Stellen in Mehrzahl gefunden (Dr. Kubli).

3. **Melanotus** **Esch.**

1. * **Brunnipes** *Germ.* Im Juni 1873 traf ich zwei Exemplare beim Hagenbuchwald auf Gesträuch.

2. **Castanipes** *Payk.* Die bei St. Gallen nicht seltene Art fand Herr Müller auch bei Degersheim. Bei Grabs ist *Castanipes* selten (Dr. Kubli).

4. **Limonius** **Esch.**

1. * **Bipustulatus** *Fabr.* Bei Grabs im Sommer 1874 ein Exemplar gefunden (Dr. Kubli).

5. **Corymbites** **Latr.**

1. * **Pectinicornis** *Lin.* Im Mai 1873 bei Walzenhausen auf Doldenblüthen, sowie in den Appenzellerbergen auf verschiedenen Alpen mehrfach gefunden (Müller).

2. **Cupreus** *Fabr.* Nach Angabe von Herrn Müller auf verschiedenen Alpen, sowie auch nebst der Varietät *Ærugineus* bei Degersheim nicht selten.

3. **Signatus** *Pz.* In der Umgegend von Grabs im Sommer auf Erlen sehr häufig (Dr. Kubli).

4. **Hæmatodes** *Fabr.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass diese Art auch in der Umgegend von Gossau nicht selten ist (Merk).

5. **Quercus** *Gyll.* Von mir Ende Mai 1874 im Hagenbuchwald im Gras getroffen. Herr Müller fand ein Exemplar auch bei Degersheim.

6. *Æneus Lin.* Wiewohl allenthalben so auch bei Gossau, Degersheim und in der Umgegend vom Weissbad nicht selten (Merk, Müller und Weber).

6. *Agriotes Esch.*

1. * *Gallicus Lacord.* Als einzelne Seltenheit beim Weissbad gefunden (W. Weber).

2. *Lineatus Lin.* Kommt nebst *Obscurus* auch bei Dunsang vor (Pfr. Eugster).

7. *Ctenonychus Steph.*

Filiformis Fabr. Findet sich auch in der Umgegend von Gossau und bei Dunsang (Merk und Pfr. Eugster).

8. *Adrastus Esch.*

1. *Limbatu8 Fabr.* Im Juli 1873 fand ich diese Art in Menge auf einer Wiese bei Notkersegg.

2. * *Lacertosus Er.* Bei Balgach im Rheinthale als Seltenheit gefunden (Dr. Kubli).

3. * *Pallens Fabr.* Wurde von Herrn Weber beim Weissbad beobachtet.

XII.

Fam. Malacodermes.

Trib. 1. *Cyphonidæ.*

1. *Dascillus Latr.*

1. *Cervinus Lin.* Diese besonders den Alpen angehörende Art traf Herr Müller mehrfach beim Fählensee.

2. *Helodes Latr.*

1. *Minutus Lin.* Die Varietät *Lætu8 Pz.* erhielt ich durch Herrn Müller von Degersheim.

3. *Cyphon Payk.*

1. *Padi Lin.* In der Umgegend vom Weissbad auf sumpfigen Wiesen nicht selten (W. Weber).

Trib. 2. Lycidæ.**1. Eros Newm.**

1. *Rubens Gyll.* Herr Müller fing das Thierchen auch bei Degersheim, jedoch nur einzeln.

2. *Minutus Fabr.* Im August 1872 fand ich 5 Exemplare in unserm Garten an einem morschen Zaun.

2. Omalisus Geoff.

1. *Saturalis Fabr.* Bei St. Gallen ziemlich selten; im Juni 1873 beim Hagenbuchwald im Gras gefunden.

Trib. 3. Drilidæ.**1. Drilus Oliv.**

1. *Concolor Ahr.* In der Umgegend von Grabs nicht selten, im Sommer auf verschiedenen Pflanzen (Dr. Kubli).

Trib. 4. Telephoridæ.**1. Telephorus Schöff.**

1. *Annularis Ménétr. (Oculata Gebl.)*. Dieses seltene Thierchen erhielt ich durch einen Kantonsschüler aus der Umgegend von Gossau.

2. *Tristis Fabr.* Wurde von Herrn Müller auch bei Degersheim beobachtet.

3. *Rufus Lin.* Die Varietät *Liturata Fall.* traf ich im Juni 1872 auf der Berneck.

4. *Pellucidus Fabr.* Wie an den meisten Orten der ebenen Schweiz so auch bei Düsning nicht selten (Pfr. Eugster).

Trib. 5. Malthinidæ.**1. Malthinus Latr.**

1. *Fasciatus Fall.* Von mir im Juli 1872 im Martins-tobel auf Haselnussgebüsch gefunden.

2. * *Flaveolus Payk.* Im Juni und Juli 1873 mehrere Exemplare am obern Rande des Hagenbuchwaldes im Gras gefunden.

2. *Malthodes Kiesw.*

1. * *Trifurcatus Ksw.* Dieses sonst alpine Thierchen traf ich im Juni 1873 auf der Berneck und im Juli 1874 beim Hagenbuchwald im Gras.

Trib. 6. *Malachidæ.*

1. *Malachius Fabr.*

1. *Æneus Lin.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass diese Art auch bei Gossau nicht selten ist (Merk), dergleichen nebst *Bipustulatus* bei Dusnang (Pfr. Eugster).

2. * *Dilaticornis Germ.* Von dieser sehr seltenen Species fand ich im Mai 1874 zwei Exemplare unten am Freudenbergwald im Gras.

2. *Axinotarsus Mots.*

1. *Pulicarius Fabr.* Besonders im Juli in der Umgegend von St. Gallen an Waldrändern im Gras nicht selten.

3. *Anthocomus Erich.*

1. *Fasciatus Lin.* Wie an den meisten Orten im Gebiet so auch bei Dusnang zu treffen (Pfr. Eugster).

Trib. 7. *Dasytidæ.*

1. *Dasytes Payk.*

1. * *Fuscus Ill.* Im Juni 1874 auf der Berneck und im Juli 1875 beim Freudenbergwald im Grase gefunden. Herr W. Weber traf das Thierchen auch beim Weissbad.

2. *Cæruleus Fabr.* Durch Herrn Pfr. Eugster erhielt ich zwei Exemplare von Dusnang.

2. *Haplocnemus Steph.*

1. * *Nigricornis Fabr.* Als einzelne Seltenheit in der Umgegend vom Weissbad beobachtet (Weber).

XIII.

Fam. Terediles.**Trib. 1. Cleridæ.****1. Opilus Latr.**

1. **Mollis** *Lin.* Bei Balgach im Juni 1873 im Garten auf Gesträuch und bei Grabs im Sommer 1874 an altem Holz je ein Exemplar gefunden (Dr. Kubli), dergleichen bei Dunsang (Pfr. Eugster).

2. Corynetes Hbst.

1. **Violaceus** *L.* Wie wohl an den meisten Orten so auch bei Dunsang und Degersheim nicht selten (Pfr. Eugster und Müller).

Trib. 2. Hylecoetidæ.**1. Hylecoetus Latr.**

1. **Dermestoides** *Lin.* In der Umgegend von Grabs selten, im Mai fliegend. Im Mai 1872 und 1873 je ein Exemplar auch bei Balgach im Rheinthal im Garten getroffen; es sind Weibchen und könnten selbige vielleicht in einem nahestehenden Pflirsich- oder Birnbaum gelebt haben (Dr. Kubli).

Trib. 3. Ciidæ.**1. Cis Latr.**

1. **Boleti** *Lin.* Herr W. Weber traf das zwar nicht seltene Thierchen auch in der Umgegend vom Weissbad, Herr Müller ebenso bei Degersheim.

Trib. 4. Anobidæ.**1. Anobium Fabr.**

1. **Pertinax** *Lin.* Diese bei St. Gallen nicht seltene Art fand Herr Pfr. Eugster auch bei Dunsang.

2. Ptilinus Geoffr.

1. **Pectinicornis** *Lin.* Beobachtete Herr Müller auch einzeln in der Umgegend von Degersheim.

Trib. 5. Ptinidæ.**1. Hedobia Sturm.**

1. * *Regalis Duft.* Von diesem in der Schweizer-Fauna mit „sehr selten“ bezeichneten Thierchen fing ich im Juni 1872 ein Exemplar im Hagenbuchwald im Flug; ein anderes fand ich im Juni 1874 beim Freudenbergwald im Gras.

2. Ptinus Lin.

1. *Sexpunctatus Pz.* Im Juni 1871 bei St. Josephen getroffen (Wilh. Beier). Ich fand ein Exemplar im Juni 1873 und ein anderes im Juni 1875 bei uns im Haus.

3. Niptus Boield.

1. * *Hololeucus Fald.* Das an wenig Orten in der Schweiz beobachtete Thierchen scheint bei St. Gallen gar nicht selten zu sein. So berichtet mir Herr Müller, dass er im Herbst 1872 mehrere Exemplare aus einem Tuchladen erhielt; im November 1873 brachte mir Herr Rector Wartmann eine Anzahl, welche in einem Haus in der Stadt getroffen wurden; dann erhielt ich im Herbst 1876 durch ebendenselben die Mittheilung, dass eine ganze Colonie in einer Conditorei entdeckt wurde, welche theils in den Mandel- und Zuckervorräthen, theils durch Bohren von Gängen in den Ladentischen und sogar in den Walhölzern wesentliche Zerstörungen angerichtet. Im Sept. 1877 traf ich das kleine Thierchen auch zweimal bei uns im Haus an den Wänden des Abtrittes.

XIV.

Fam. Tenebrionides.**Trib. 1. Blaptidæ.****1. Blaps Fabr.**

1. *Similis Latr. (Fatidica Sturm).* Diese Art erhielt ich durch Herrn Reallehrer Merk auch aus der Umgegend von Gossau.

Trib. 2. Opatridæ.**1. Opatrum Fabr.**

1. **Sabulosum** *Lin.* Kommt wie an den meisten Orten so auch bei Dunsang nicht gar selten vor (Pfr. Eugster).

Trib. 3. Diaperidæ.**1. Eledona Latr.**

1. * **Agricola** *Hbst.* In der Umgegend von Grabs in Baumschwämmen hie und da zu treffen (Dr. Kubli).

Trib. 4. Tenebrionidæ.**1. Tenebrio Lin.**

1. **Molitor** *Lin.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass das Thier auch bei Degersheim und bei Gossau meist in Häusern nicht selten ist (Müller und Merk).

Trib. 5. Helopidæ.**1. Helops Fabr.**

1. * **Convexus** *Küst.* Herr Frey-Gessner meldet mir, dass er seiner Zeit eine Menge von Exemplaren unter der Rinde von Buchen an der Calandaschau getroffen habe.

2. **Lanipes** *Lin.* Durch Herrn Dr. Ad. Wegelin erhielt ich ein Exemplar, welches im März 1872 bei Mörschwyl gefunden wurde.

XV.

Fam. Cistelides.**1. Cteniopus Sol.**

1. **Sulphureus** *Lin.* Wurde von Herrn Pfr. Eugster auch bei Dunsang und von Herrn Müller bei Degersheim beobachtet.

XVI.

Fam. Melandryides.**1. Orchesia Latr.**

1. * **Micans** *Panz.* Im Mai 1873 ein Exemplar bei Balgach im Rheinthal an einem Baumschwamm getroffen (Dr. Kubli).

2. Conopalpus Gyll.

1. * **Testaceus** *Kraatz.* Als grosse Seltenheit im Sommer 1874 bei Grabs auf altem Holz gefunden (Dr. Kubli).

XVII.

Fam. Lagrides.**1. Lagria Fabr.**

1. **Hirta** *Lin.* Wie an den meisten Orten so auch in der Umgegend von Gossau und bei Degersheim meist auf Gesträuchen nicht selten (Merk und Müller).

XVIII.

Fam. Anthicides.**1. Notoxus Geoff.**

1. **Monoceros** *Lin.* Kommt bei Balgach und bei Grabs vor, aber selten, meist auf Gesträuchen (Dr. Kubli).

2. Anthicus Payk.

1. **Floralis** *Lin.* Bei Grabs an einer sonnigen Mauer auf der Erde im Juni 1874 gefunden (Dr. Kubli).

XIX.

Fam. Mordellides.**1. Mordella Lin.**

1. **Maculosa** *Næz.* Wie bei Grabs so auch bei Balgach im Sommer an alten Zäunen mit Pilzen nicht selten (Dr. Kubli).

2. *Aculeata* *Lin.* Herr W. Weber traf das bei St. Gallen häufige Thierchen auch in der Umgegend vom Weissbad.

2. *Anaspis* *Geoff.*

1. *Frontalis* *Lin.* Wie wohl allenthalben bis 3000' ü. M. so auch bei Dunsang und Degersheim nicht selten auf Blüten und Gesträuchen (Pfr. Eugster und Müller).

2. * *Thoracica* *Lin.* Im Juni 1873 beim Hagenbuchwald im Gras gefunden.

3. *Silaria* *Muls.*

1. * *Quadripustulata* *Müll.* Bei Balgach im Juni 1873 als einzelne Seltenheit getroffen (Dr. Kubli).

XX.

Fam. *Rhipiphorides.*

1. *Rhipiphorus* *Fabr.*

1. * *Paradoxus* *Fabr.* Eine Menge von Exemplaren dieser sehr seltenen Art traf Herr Dr. Ad. Wegelin im Oct. 1872 am Rosenberg bei St. Gallen in einem Neste von Erdwespen.

XXI.

Fam. *Vesicantes.*

Trib. 1. *Meloidæ.*

1. *Meloë* *Lin.*

1. *Violaceus* *Marsh.* Wie an den meisten Orten so auch bei Sargans hie und da (*Meli*).

2. *Rugosus* *Marsh.* Herr Pfr. Eugster sandte mir zwei Exemplare aus der Umgegend von Dunsang.

XXII.

Fam. *Ædemerides*.1. *Calopus* Fabr.

1. *Serraticornis* Lin. Bei Grabs zweimal beobachtet; ein Exemplar in einem Spinnennetz getroffen und ein anderes Nachts am Fenster gefangen (Dr. Kubli).

2. *Sparedrus* Schmidt.

1. * *Testaceus* And. Fliegt wie vorige Art nur des Nachts. Von dieser grossen Seltenheit hat Herr Dr. Kubli ebenfalls zwei Stück bei Grabs gefangen.

3. *Anoncodes* Schmidt.

1. *Rufiventris* Scop. Es ist fast überflüssig zu bemerken, dass diese Art auch bei Degersheim und bei Dusingen vorkommt (Müller und Pfr. Eugster).

4. *Ædemera* Oliv.

1. *Flavescens* Lin. Nebst *Virescens* und *Lurida* häufig in der Umgegend vom Weissbad (W. Weber).

5. *Chrysanthia* Schmidt.

1. * *Viridis* Schmidt. Im Juli 1873 ob dem Hagenbuchwald im Grase gefunden. Herr Weber traf das Thierchen auch beim Weissbad.

XXIII.

Fam. *Curculionides*.Trib. 1. *Brachyderidæ*.1. *Liophloeus* Germ.

1. *Nubilus* Fabr. Wie wohl überall im Gebiet so auch um Gossau und Degersheim nicht selten (Merk und Müller).

2. *Barynotus* Germ.

1. *Obscurus* Fabr. Diese bei St. Gallen meist im Frühjahr nicht seltene Art fand Herr Pfr. Eugster auch bei Dunsang und Herr Müller bei Degersheim.

3. *Strophosomus* Billb.

1. * *Faber* Herbst. Das auf Nadelholz lebende, ziemlich seltene Thierchen beobachtete Herr W. Weber zweimal in der Umgegend vom Weissbad.

4. *Sciaphilus* Schönh.

1. *Muricatus* Fabr. Kommt auch bei Degersheim vor, im Juni und Juli auf verschiedenen Gesträuchen (Müller).

5. *Barypeithes* Duv.

1. * *Brunipes* Oliv. Als grosse Seltenheit durch Herrn Müller von Degersheim erhalten.

6. *Sitones* Germ.

1. * *Suturalis* Steph. Besonders im Juni und Juli um St. Gallen auf Waldwiesen nicht selten.

2. *Sulcifrons* Schh. Nebst *Humeralis* Steph. in der Gegend vom Weissbad auf Wiesen häufig (W. Weber). Nebst *Octopunctatus* auch bei Degersheim nicht selten (Müller).

3. *Flavescens* Marsh. Erhielt ich nebst *Lineatus* und *Hispidulus* durch Herrn Pfr. Eugster aus der Umgegend von Dunsang.

7. *Polydrosus* Germ.

1. *Micans* Fabr. Nebst *Sericeus* wie wohl allenthalben auch bei Gossau häufig (Merk), ebenso bei Degersheim (Müller).

8. *Chlorophanus* Germ.

1. *Viridis* Lin. Wurde von Herrn W. Weber beim Weissbad und von Herrn Meli auch bei Sargans beobachtet.

Trib. 2. Otiorrhynchidæ.

1. Otiorrhynchus Germ.

1. **Multipunctatus** *Fabr.* Von Herrn Müller auch in der Umgegend von Degersheim getroffen.

2. **Unicolor** *Hbst.* Diese an den meisten Orten bis 3000' ü. M. häufige Art fand Herr Merk auch bei Gossau und Herr Müller bei Degersheim.

3. **Picipes** *Fabr.* Eine Art der ebeneren Schweiz. Kommt nach Angaben von Herrn Pfr. Eugster und Herrn Müller bei Dunsang und Degersheim vor.

4. * **Pupillatus** *Schh.* Die Varietät *Subdentatus* erhielt ich durch Herrn Müller aus den Appenzellerbergen.

2. Phyllobius Germ.

1. **Alneti** *Fabr.* Wie wohl überall so auch um Gossau und Degersheim nicht selten (Merk und Müller), ebenso nebst *Pyri* bei Dunsang (Pfr. Eugster).

Trib. 3. Molytidæ.

1. Molytes Schönh.

1. **Coronatus** *Latr.* Erhielt ich durch Herrn Müller auch aus der Umgegend von Degersheim.

2. **Germanus** *Lin.* Fast überflüssig zu berichten ist, dass dieser Käfer auch beim Weissbad, bei Gossau, Dunsang und Sargans gefunden wurde (Weber, Merk, Eugster und Meli).

Trib. 4. Hyperidæ.

1. Phytonomus Schönh.

1. * **Pollux** *Fabr.* In der Umgegend von St. Gallen im Juni oder Juli auf feuchten Wiesen hie und da, ebenso bei Dunsang (Pfr. Eugster).

2. * **Polygoni** *Fabr.* Wurde von Herrn W. Weber einzeln beim Weissbad beobachtet.

3. * *Variabilis* *Herbst.* Vom Frühjahr bis in den Herbst um St. Gallen auf Wiesen nirgends selten.

4. * *Plantaginis* *De Geer.* Als einzelne Seltenheit im Juli 1873 ob dem Hagenbuchwald im Grase getroffen. Herr Weber fand das Thierchen nebst dem überall häufigen *Nigrirostris* auch beim Weissbad.

Trib. 5. Cleonidæ.

1. *Larinus* *Germ.*

1. *Planus* *Fabr.* Im Juni 1873 bei Ragaz und im Juni 1874 bei St. Gallen auf Disteln gefunden. Herr Müller traf das Thierchen auch bei Degersheim.

2 * *Obtusus* *Gyll.* Durch Herrn W. Beier aus der Gegend von St. Josephen erhalten.

Trib. 6. Hylobidæ.

1. *Hylobius* *Germ.*

1. *Abietis* *Lin.* Wie wohl überall im Gebiet so auch in der Umgegend von Gossau nicht selten (Merk); durch Herrn Rector Wartmann erhielt ich im Sommer 1877 ein Exemplar, welches noch auf dem Segnes-Gletscher circa 3000 Meter ü. M. getroffen wurde, jedoch sicher nur durch eine unwillkürliche Luftreise in diese Höhe gelangt ist.

2. *Pissodes* *Germ.*

1. *Notatus* *Fabr.* Wie an den meisten Orten so auch bei Oberuzwyl nicht selten (Dr. Wegelin).

Trib. 7. Erirhinidæ.

1. *Erirhinus* *Schönh.*

1. *Acridulus* *Lin.* Beobachtete ich seit Jahren erst zweimal bei St. Gallen. Als einzelne Seltenheit auch in der Umgegend vom Weissbad gefunden (W. Weber), ebenso bei Degersheim (Müller).

2. Dorytomus Germ.

1. *Costirostris Schönh.* Im Juli 1873 bei Balgach am Fuss einer alten Pappel in Mehrzahl getroffen (Dr. Kubli).

2. * *Tortrix Lin.* Das seltene Thierchen traf ich im Juni 1873 im Martinstobel an Zitterpappeln.

3. Bagous Germ.

1. * *Lutosus Gyll.* Bei Grabs im Aug. 1867 und bei Balgach im Juni 1871 je ein Stück als Seltenheit gefunden (Dr. Kubli).

4. Anoplus Schönh.

1. *Plantaris Holm.* Diese bei St. Gallen nicht seltene Species fand Herr W. Weber auch beim Weissbad.

Trib. 8. Apionidæ.

1. Apion Hbst.

1. * *Sabulatum Kirb.* Besonders im August um St. Gallen auf Grasplätzen an *Lathyrus pratensis* ziemlich häufig.

2. *Onopordi Kirb.* In der Umgegend von St. Gallen etwas seltener als vorige Art, im Juli auf Wiesen.

3. * *Atomarium Kirb.* Im August 1867 bei Grabs ein Stück gefunden (Dr. Kubli).

4. *Æneum Fabr.* Beim Weissbad im Juli und August auf Malven hie und da (W. Weber).

5. * *Platalea Germ.* Im August 1874 ob dem Hagenbuchwalde zwei Exemplare auf *Vicia Cracca* gefunden.

6. * *Pubescens Kirb.* Beim Weissbad im Juli und August auf Weiden hie und da (W. Weber).

7. * *Viciæ Payk.* Im Frühjahr und Herbst in der Umgegend von St. Gallen auf *Vicia Cracca* ziemlich häufig.

8. *Trifolii Lin.* Auffallenderweise ist diese Art bei Balgach selten (Dr. Kubli).

9. * *Gracilipes* Dietr. Bei St. Gallen nicht häufig, meist im Juni auf *Trifolium*.
10. * *Nigritarse* Kirb. Kommt bei Balgach im Rheinthal vor, im Juni, aber selten (Dr. Kubli).
11. * *Ervi* Kirb. Im Mai und Juni und wieder im August und September um St. Gallen auf Wiesen an *Lathyrus pratensis* nicht selten. Auch bei Balgach, dort aber selten (Dr. Kubli).
12. * *Gyllenhalii* Kirb. Als Seltenheit im Juni 1873 bei Balgach gefunden (Dr. Kubli).
13. * *Livescerum* Gyll. Ebenfalls im Juni 1873 bei Balgach ein Exemplar gefangen (Dr. Kubli).
14. * *Loti* Kirb. In der Umgegend von St. Gallen vom Frühjahr bis zum Herbst auf Wiesen ziemlich häufig, ebenso bei Grabs (Dr. Kubli).
15. * *Humile* Germ. Im Mai und Juni und wieder im September bei St. Gallen nicht selten, auf Wiesen an *Rumex Acetosa*.
16. * *Punctigerum* Payk. Sehr häufig um St. Gallen, vom Frühjahr bis zum Herbst auf *Vicia sepium*.
17. *Violaceum* Kirb. Fast überflüssig zu bemerken ist, dass diese Art nebst *Assimile* und *Virens* auch nicht selten beim Weissbad vorkommt (W. Weber), dagegen ist sie bei Balgach selten (Dr. Kubli).
18. * *Hydrolapathi* Kirb. Als einzelne Seltenheit im Juli 1873 bei Balgach gefunden (Dr. Kubli).
19. *Aterrimum* Lin. (*Rumicis* Kirb). In der Umgegend von St. Gallen nicht häufig, im Sommer auf *Spartium Scoparium*.

Trib. 9. Rhinomaceridæ.**1. Rhynchites Hbst.**

1. * **Bachus** *Lin.* Von einem Schüler erhielt ich ein Exemplar aus der Umgegend von Gossau.

2. **Æquatus** *Lin.* Bei Grabs auf Schlehen und Weissdorn selten (Dr. Kubli).

3. **Betuleti** *Fabr.* Wie wohl überall so auch bei Gossau und Degersheim zu treffen (Merk und Müller).

4. * **Pubescens** *Hbst.* Bei Balgach im Rheinthal im Mai 1872 ein Stück gefunden (Dr. Kubli).

5. **Tristis** *Fabr.* Im Juni 1874 fand ich einige Exemplare ob dem Hagenbuchwald im Grase.

Trib. 10. Magdalinidæ.**1. Magdalinus Germ.**

1. **Duplicatus** *Germ.* Mitte Juni 1872 auf der Berneck auf Fichten und im Juni 1873 beim Hagenbuchwald im Grase gefunden.

2. * **Frontalis** *Gyll.* Von mir als einzelne Seltenheit im Juni 1873 im Sitterwald an Kiefern gefunden.

Trib. 11. Balaninidæ.**1. Balaninus Germ.**

1. **Nucum** *Lin.* Im August 1873 traf ich ein Exemplar beim Weissbad am Boden unter einer Silberpappel. Wurde von Herrn Pfr. Eugster auch bei Dunsang beobachtet.

2. **Brassicæ** *Fabr.* Im Juni 1873 bei Mörschwyl auf Reps und im Juni 1874 am obern Saume des Hagenbuchwaldes zwei Exemplare im Grase gefunden. Auch durch Herrn Pfr. Eugster von Dunsang erhalten.

Trib. 12. Anthonomidæ.**1. Anthonomus Germ.**

1. *Rubi Hbst.* Einige Exemplare traf ich im Juni 1874 im Sitterthal bei Bruggen im Grase. Herr W. Weber fand das Thierchen auch in der Umgegend vom Weissbad.

2. Orchestes Ill.

1. * *Rufus Oliv.* Als einzelne Seltenheit beim Weissbad beobachtet (W. Weber).

2. *Rusci Hbst.* Das bei St. Gallen nicht häufige Thierchen traf Herr Pfr. Eugster nebst *Orch. Fagi* einzeln auch bei Dunsang, Herr W. Weber ebenso beim Weissbad.

Trib. 13. Sibynidæ.**1. Ellescus Steph.**

1. * *Bipunctatus Lin.* Im Mai 1873 im Martinstobel auf *Salix Capræa* getroffen. Herr Pfr. Eugster fand ein Exemplar auch in der Umgegend von Dunsang.

2. Tychius Germ.

1. *Tomentosus Hbst.* Bei St. Gallen im Mai und Juni auf Grasplätzen in Gehölzen ziemlich häufig.

Trib. 14. Cionidæ.**1. Cionus Clairv.**

1. * *Pulchellus Hbst.* Als einzelne Seltenheit im Juni 1874 bei Ragaz auf *Scrophularia* gefunden.

Trib. 15. Gymnetridæ.**1. Gymnetron Schönh.**

1. * *Beccabungæ Lin.* Die Varietät *Veronicæ* sandte mir Herr Müller aus der Umgegend von Degersheim.

2. *Campanulæ Lin.* Bei St. Gallen im Frühjahr meist in Löwenzahnblüthen ziemlich gemein, ebenso beim Weissbad (W. Weber).

3. * *Micros Germ.* Traf ich als einzelne Seltenheit im Juli 1874 ob dem Hagenbuchwald im Grase.

Trib. 16. Cryptorhynchidæ.**1. Orobitis Germ.**

1. * **Cyaneus** *Lin.* Durch Herrn Pfr. Eugster aus der Gegend von Dunsang ein Exemplar erhalten.

Trib. 17. Ceutorhynchidæ.**1. Ceutorhynchus Germ.**

1. * **Erysimi** *Fabr.* Im Frühjahr in der Umgegend von St. Gallen hie und da, auf Wiesen an *Cardamine amara*.

2. * **Marginatus** *Payk.* Bei St. Gallen im Juni und Juli nicht selten, auf Wiesen und Grasplätzen an Klee.

3. **Asperifoliarium** *Gyll.* Im Mai 1874 und im Juli 1875 je ein Exemplar ob dem Hagenbuchwald im Grase gefunden.

4. **Campestris** *Gyll.* Um St. Gallen nicht häufig, meist im Frühjahr auf Wiesen im Grase.

5. **Troglodytes** *Fabr.* Im Mai und Juni in der Umgegend von St. Gallen in allen Wiesen zu treffen.

Trib. 18. Baridiidæ.**1. Baridius Schönh.**

1. * **Abrotani** *Germ.* Als einzelne Seltenheit im Juni 1874 beim Hagenbuchwald im Grase gefunden.

Trib. 19. Calandridæ.**1. Sitophilus Schönh.**

1. **Granarius** *Lin.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass diese Art auch bei Dunsang vorkommt (Pfr. Eugster).

Trib. 20. Cossonidæ.**1. Cossonus Clairv.**

1. **Linearis** *Lin.* Im Juni 1873 bei Balgach im Rheinthal am Fuss einer alten Pappel in Mehrzahl beobachtet (Dr. Kubli).

2. Rhyncolus Germ.

1. * *Chloropus Fabr.* Zwei Exemplare fand ich im Juni 1874 im Sitterwald in einem morschen Stamme.

Trib. 21. Scolytidæ.**1. Hylesinus Fabr.**

1. *Fraxini Fabr.* Wie wohl überall, wo Eschen vorhanden, so auch bei Dusnang zu treffen (Pfr. Eugster).

2. Bostrychus Fabr.

1. *Typographus Lin.* Dieses Käferchen fand Herr Müller einzeln auch in der Umgegend von Degersheim.

3. Dryocoetes Eichh.

1. *Autographus Ratz.* Im Mai 1873 als einzelne Seltenheit im Kapfwald an Kiefern getroffen.

Trib. 22. Anthribidæ.**1. Tropideres Schönh.**

1. * *Albirostris Hbst.* Bei Grabs an einem absterbenden Weichselbaum unter der Rinde in Mehrzahl getroffen. Die Weibchen bohren ihrem schmalen Rüssel entsprechend ganz kleine Löcher, worin dann die Larve lebt (Dr. Kubli).

2. Antribus Geoff.

1. *Albinus Lin.* Im Juni 1876 ein Exemplar bei Degersheim gefangen, flog an die Fenster (Müller).

3. Brachytarsus Schönh.

1. *Varius Fabr.* Fand ich im Juni 1873 beim Hagenbuchwald einzeln auf Gebüsch.

Trib. 23. Bruchidæ.**1. Bruchus Lin.**

1. * *Loti Payk.* Beim Freudenbergwald im Juni 1873 zwei Exemplare im Grase gefunden.

2. **Seminarius** *Lin.* (*Granarius Gyll.*). Erhielt ich von Herrn Müller auch aus der Umgegend von Degersheim.

XXIV.

Fam. Longicornes.**Trib. 1. Spondylidæ.****1. Spondylis Fabr.**

1. **Buprestoides** *Lin.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass diese Art auch bei Gossau und bei Degersheim vorkömmt (Merk und Müller).

Trib. 2. Cerambycidæ.**1. Cerambyx Lin.**

1. **Scopolii** *Laich.* (*Cerdo F.*). Wie an den meisten Orten so auch bei Sargans und in der Umgegend von Gossau und bei Degersheim nicht selten (Meli, Merk und Müller).

2. Rosalia Serv.

1. **Alpina** *Lin.* Laut einer Mittheilung von Herrn Frey-Gessner fand derselbe seinerzeit elf Stück am Wege nach dem Bad Pfäfers an aufgeschichtetem Buchenholz.

3. Aromia Serv.

1. **Moschata** *Lin.* Wie wohl überall bis 3000' ü. M. so auch bei Gossau hie und da auf Weiden (Merk).

Trib. 3. Callididæ.**1. Callidium Fabr.**

1. **Violaceum** *Lin.* Wurde von Herrn Müller auch bei Degersheim einzeln beobachtet.

2. **Variabile** *Lin.* Erhielt ich durch Herrn Lehrer Merk auch aus der Umgegend von Gossau.

2. Hylotrupes Serv.

1. **Bajulus** *Lin.* Kommt auch bei Sargans, Gossau und in der Umgegend vom Weissbad nicht selten vor (Meli, Merk und Weber).

3. Tetrogium Kirby.

1. **Luridum** *Lin.* Im Juli 1875 traf ich eine Menge von Exemplaren in verschiedenen Färbungen in unserm Holzbehälter. Herr Pfr. Eugster fand auch zwei Exemplare bei Dunsang.

2. **Fuscum** *Fabr.* Zur selben Zeit und am selben Ort mit dem vorigen habe ich zwei Exemplare dieser seltenern Art gefunden.

4. Asemum Esch.

1. **Striatum** *Lin.* Bei Degersheim im Juli 1876 an einem Pappelstamm und im Sommer 1877 auf Nadelholz getroffen (Müller). Kommt auch bei Grabs vor, aber selten (Dr. Kubli).

5. Criocephalus Muls.

1. **Rusticus** *Lin.* Durch Herrn W. Beier erhielt ich im Juli 1871 ein Exemplar aus der Gegend von St. Josephen. Auch diese Art findet sich bei Grabs, auf geklaftertem Holz, ist aber ebenfalls selten (Dr. Kubli).

Trib. 4. Lamidæ.**1. Lamia Fabr.**

1. **Textor** *Lin.* Ende Mai 1872 unterhalb St. Josephen in einem morschen Stamme gefunden (W. Beier).

2. Monochammus Serv.

1. **Sartor** *Lin.* Herr Pfr. Eugster sandte mir zur Bestimmung ein Exemplar aus der Umgegend von Dunsang.

2. **Sutor** *Lin.* Wurde von Herrn W. Weber auch beim Weissbad mehrfach beobachtet, auf Nadelholz.

3. Astynomus Redt.

1. **Griseus** *Fabr.* Herr Dr. Ad. Wegelin fand das ziemlich seltene Thierchen im August 1872 bei St. Gallen.

4. *Acanthoderes* Serv.

1. *Varius* Fabr. Als einzelne Seltenheit im August 1874 bei Gonten (Dr. Ad. Wegelin) und bei Sargans (Reallehrer Meli) beobachtet.

5. *Pogonocherus* Latr.

1. *Fasciculatus* De Geer. Erhielt ich durch Herrn Pfr. Eugster aus der Umgegend von Dunsang.

2. * *Scutellaris* Muls. Als grosse Seltenheit von einem Schüler aus der Gegend von Kirchberg erhalten.

3. *Ovalis* Gyll. Von mir im Juni 1873 im Hagenbuchwald an Kiefern getroffen. Herr Pfr. Eugster fand ein Exemplar auch bei Dunsang.

4. *Hispidus* Fabr. Nebst *Pilosus* Fabr. in der Umgegend von Degersheim im Juni und Juli an Haselnusshecken hie und da (Müller).

Trib. 5. Saperdidae.

1. *Agapanthia* Serv.

1. *Violacea* Fabr. Diese seltene Species fand ich im Juni 1873 beim Hagenbuchwald im Grase.

2. *Saperda* Fabr.

1. *Carcharias* Lin. Wurde von Herrn Pfr. Eugster auch bei Dunsang und von Herrn Lehrer Meli bei Sargans an Pappeln beobachtet.

2. *Scalaris* Lin. In der Umgegend von Grabs seit Jahren erst zweimal gefunden (Dr. Kubli).

3. *Tetrops* Steph.

1. *Præusta* Lin. Auch bei Degersheim (Müller).

4. *Stenostola* Redt.

1. *Nigripes* Fabr. Bei Balgach im Mai 1873 ein Exemplar an Haselnuss gefunden (Dr. Kubli).

5. Oberea Muls.

1. **Oculata** *Lin.* Das nicht häufige Thierchen fand Herr W. Beier einzeln unterhalb St. Josephen, Herr Merk ebenso bei Gossau und Herr W. Weber in der Umgegend vom Weissbad.

6. Phytsoecia Muls.

1. **Cylindrica** *Lin.* Im Juli 1875 fand ich ein Exemplar auf der Berneck im Grase. Herr Müller traf das kleine Böckchen auch bei Degersheim, im Wald an Gräsern.

2. **Virescens** *Lin.* Bei Buchs am Rhein selten, im Sommer vornehmlich auf Weiden (Dr. Kubli).

Trib. 6. Lepturidæ.**1. Rhagium Fabr.**

1. **Indagator** *Lin.* Kommt auch bei Degersheim vor, auf gefältem Holz, aber nicht häufig (Müller).

2. Toxotus Serv.

1. **Cursor** *Lin.* Diese sonst hauptsächlich den Alpen angehörende Art fand Herr Müller auch in der Umgegend von Degersheim und Herr Pfr. Eugster bei Dunsang.

3. Pachyta Serv.

1. **Collaris** *Lin.* Nebst *Virginea* auch bei Degersheim mehrfach beobachtet (Müller).

4. Strangalia Serv.

1. **Melanura** *Lin.* Wie wohl allenthalben so auch in der Umgegend vom Weissbad häufig (W. Weber).

5. Leptura Lin.

1. **Testacea** *Lin.* Auf Nadelholz in der Umgegend vom Weissbad nicht selten (W. Weber).

2. **Tomentosa** *Fabr.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass diese Art auch bei Gossau vorkommt (Merk).

3. **Sanguinolenta** *Lin.* Dieses sonst hauptsächlich den Alpen eigene Thierchen fand Herr Müller einzeln auch bei Degersheim.

XXV.

Fam. Chrysomelides.**Trib. 1. Sagridæ.****1. Orsodacna Latr.**

1. * **Cerasi** *Fabr.* In früheren Jahren in einem Sommer am Grabserberg ca. 1000' hoch auf *Spiræa Ulmaria* in Mehrzahl getroffen (Dr. Kubli).

Trib. 2. Donacidæ.**1. Donacia Fabr.**

1. **Crassipes** *Fabr.* Erhielt ich durch Herrn Pfr. Eugster einzeln auch aus der Umgegend von Dusnang.

2. * **Typhæ** *Brahm.* Zwei Exemplare fand Herr Dr. Ad. Wegelin im August 1872 beim sogen. Bildweiher unweit Winkeln.

3. **Discolor** *Hoppe.* Im Juni bei Degersheim auf Sumpfpflanzen nicht selten (Müller).

4. **Simplex** *Fabr.* Als einzelne Seltenheit im Sept. 1872 bei der Steinachburg getroffen (Dr. Ad. Wegelin).

Trib. 3. Crioceridæ.**1. Zeugophora Kunze.**

1. * **Scutellaris** *Suffr.* Bei Buchs am Rhein auf *Populus nigra* nicht selten (Dr. Kubli).

2. Lema Fabr.

1. * **Puncticollis** *Curt.* Das seltene Thierchen erhielt ich durch einen Kantonsschüler aus der Gegend von Wyl.

2. **Cyanella** *Lin.* Nebst *Melanopa* in der Umgegend vom Weissbad ziemlich häufig (W. Weber).

3. **Crioceris** Geoff.

1. **Brunnea** *Fabr.* Kommt nach Angabe von Herrn Meli bei Sargans und nach Verzeichniss von Herrn W. Weber auch beim Weissbad vor.

Trib. 4. **Clythridæ.**

1. **Labidostomis** Lacord.

1. * **Longimana** *Lin.* In der Umgegend von St. Gallen im Juli auf feuchten Wiesen nicht gar selten.

2. **Lamprosoma** Kirby.

1. * **Concolor** *Sturm.* Im Juni 1874 auf der Berneck im Grase gefunden. Durch Herrn Müller auch von Degersheim erhalten.

Trib. 5. **Eumolpidæ.**

1. **Bromius** Redt.

1. **Obscurus** *Lin.* Kommt nebst *Vitis* auch bei Degersheim vor, jedoch nicht häufig (Müller).

2. **Pachnephorus** Redt.

1. **Arenarius** *Fabr.* Erhielt ich durch Herrn Müller einzeln ebenfalls von Degersheim.

Trib. 6. **Cryptocephalidæ.**

1. **Cryptocephalus** Geoff.

1. **Interruptus** *Suffr.* Im Juli 1876 bei Degersheim ein Exemplar getroffen (Müller).

2. **Sericeus** *Lin.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass diese Art auch in der Umgegend von Gossau und beim Weissbad nicht selten ist (Merk und Weber).

3. *Moræi* *Lin.* Ebenfalls bei Gossau, beim Weissbad und bei Dusnang beobachtet (Merk, Weber und Pfr. Eugster).

4. * *Pygmæus* *Fabr.* Als einzelne Seltenheit im August 1874 in unserem Garten auf dem Johannisbeerstrauche gefunden.

2. *Pachybrachys* *Suffr.*

1. *Hieroglyphicus* *Fabr.* Von mir im Juli 1873 beim Hagenbuchwald im Grase getroffen.

Trib. 7. *Chrysomelidæ.*

1. *Timarcha* *Latr.*

1. *Tenebricosa* *Fabr.* Wurde von Herrn Pfr. Eugster auch bei Dusnang beobachtet.

2. *Chrysomela* *Lin.*

1. *Crassimargo* *Germ.* Diese sehr seltene *Chrysomela*-*Art* traf Herr Müller einmal bei Degersheim.

2. *Varians* *Fabr.* Wie wohl allenthalben nebst *Fastuosa* und *Violacea* häufig in der Umgegend vom Weissbad, bei Degersheim und Gossau (Weber, Müller und Merk).

3. *Hottentota* *Fabr.* Fand Herr Müller im Mai 1876 auch bei Degersheim, unter Steinen.

4. *Marginata* *Lin.* Im März und Mai 1872 je ein Exemplar ob dem Hagenbuchwald im Grase gefunden.

5. *Cerealis* *Lin.* Wurde von Herrn W. Weber auch beim Weissbad, von Herrn Müller noch auf der Pommenalp beobachtet.

6. *Polita* *Lin.* Auch diese Art traf Herr Weber in der Umgegend vom Weissbad.

7. *Lamina* *Fabr.* Das seltene Thierchen fand Herr Müller im April 1872 bei Dreilinden, ich im Juli 1873 beim Hagenbuchwald im Grase.

8. **Fucata Fabr.** Auf einem Haideplatz unten am Hagenbuchwalde traf ich diese Art im Juni 1874 und 1875 massenhaft auf *Hypericum*.

(*Oreina Chevr.*)

9. **Monticola Duft.** Herr Dr. Killias berichtet mir als Fundort die Alp Lasa im Sardonagebiet.

10. **Tristis Fabr.** Im Juli 1871 fand Herr Müller mehrere Exemplare beim Fählensee. Herr Weber führt in seiner Liste aus den Appenzellerbergen auch die Varietät *Senecionis* auf. Ich glaube übrigens, dass hier vielleicht ein Irrthum in der Bestimmung obwalten dürfte, da *Senecionis* den Walliser- und Waadtländeralpen eigen ist.

3. **Lina Redt.**

1. * **Longicollis Suffr.** Nach Angabe von Herrn Weber ist diese Art sehr häufig bei Schwendi auf Zitterpappeln.

4. **Gastrophysa Redt.**

1. **Raphani Fabr.** Herr Müller fand das Thierchen bei Degersheim und Herr Weber im Seealpthal.

5. **Phratora Redt.**

1. **Vulgatissima Lin.** In der Umgegend vom Weissbad auf Weiden nicht selten (W. Weber).

6. **Prasocuris Latr.**

1. **Aucta Fabr.** Auf Wiesen in der Umgegend vom Weissbad hie und da zu treffen (W. Weber).

Trib. 8. **Galerucidæ.**

1. **Adimonia Laich.**

1. **Tanaceti Lin.** Wie an den meisten Orten so auch nebst *Capreæ* bei Dunsang und Degersheim nicht selten (Pfr. Eugster und Müller).

2. Galeruca Fabr.

1. * **Tenella** *Lin.* Auf Sumpfwiesen beim Weissbad einzeln getroffen (W. Weber).

3. Agelastica Redt.

1. **Halensis** *Lin.* Das bei St. Gallen nicht seltene Thierchen fand Herr W. Weber auch in der Nähe vom Weissbad.

4. Luperus Geoffr.

1. **Rufipes** *Gyll.* Nebst *Flavipes* um Degersheim meist auf Gesträuchen nicht selten (Müller).

Trib. 9. Alticidæ.**1. Crepidodera Chevr.**

1. **Transversa** *Marsh.* In der Nähe vom Weissbad an Wassergräben nicht selten (W. Weber).

2. **Exoleta** *Lin.* Besonders im Juli in der Umgegend von St. Gallen an Rainen auf Nesseln sehr häufig, ebenso beim Weissbad und bei Gossau (Weber und Merk).

3. * **Metallica** *Dft.* Erhielt ich durch Herrn Müller in zwei Exemplaren von Degersheim.

4. **Rufipes** *Lin.* Um St. Gallen meist im Juni im Gras an Rainen überall zu treffen. Ebenso bei Dunsang und Degersheim (Pfr. Eugster und Müller).

5. * **Femorata** *Gyll.* Herr W. Weber traf mehrere Exemplare dieser Art im Seealpthal.

2. Linozosta Allard.

1. * **Mercurialis** *Fabr.* In der Umgegend von Grabs auf *Mercurialis perennis* häufig (Dr. Kubli).

3. Aphthona Chevr.

1. **Hilaris** *Kirb.* Von mir einzeln im Mai 1872 im Hagenbuchwald im Grase gefunden. Als Seltenheit auch in der Umgegend vom Weissbad beobachtet (W. Weber)."

4. Sphaeroderma Steph.

1. **Cardui** *Gyll.* Besonders im Juli um St. Gallen an Waldrändern auf Disteln sehr häufig, ebenso beim Weissbad (W. Weber).

5. Phyllotreta Foudr.

1. * **Lepidii** *Hoffm.* Im Juni 1874 einige Exemplare ob dem Hagenbuchwald auf einem Felde gefunden.

6. Apteropoda Redt.

1. **Graminis** *Ent. Hft. (Ciliata Oliv.)*. Als Seltenheit beim Weissbad beobachtet (W. Weber).

7. Longitarsus Latr.

1. **Melanocephala** *Gyll.* Erhielt ich durch Herrn Pfr. Eugster einzeln auch von Dunsang.

8. Psylliodes Latr.

1. * **Attenuata** *Hoffm.* Im Juli oder August auf Wiesen und Feldern um St. Gallen hie und da.

2. * **Affinis** *Payk.* In der Umgegend von St. Gallen im Juni, Juli und August im Grase überall zu treffen.

3. * **Napi** *Hoffm.* Im Juli 1874 auf der Berneck im Grase mehrere Exemplare gefunden.

Trib. 10. Cassididæ.**1. Cassida Lin.**

1. **Sanguinosa** *Suffr.* Fand ich als Seltenheit im Juni 1873 beim Hagenbuchwald im Grase.

2. **Thoracica** *Fabr.* Erhielt ich von Herrn Müller auch aus der Umgegend von Degersheim.

3. **Vibex** *Lin.* Im Juni 1873 auf dem Rosenberg im Grase gefunden. Herr Müller traf das Thierchen auch im Mai 1874 bei Goldach.

4. * **Stigmatica** *Ill.* Durch Herrn Müller als grosse Seltenheit von Degersheim erhalten.

5. **Nobilis** *Lin.* Die seltene Species fand Herr Dr. Ad. Wegelin im August 1872 bei Rorschach.

6. * **Ferruginea** *Fabr.* Im Juli 1873 bei Balgach als Seltenheit gefunden (Dr. Kubli).

7. **Equestris** *Fabr.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass Herr Dr. Wegelin diese Art auch bei Abtwyl, Herr W. Weber in der Umgegend vom Weissbad und Herr Müller bei Degersheim beobachtet hat.

8. * **Hemisphærica** *Hbst.* Von Herrn Dr. Ad. Wegelin erhielt ich im Sommer 1872 ein Exemplar dieser sehr seltenen Species, welches auf der Solitüde gefunden wurde. Herr Dr. Kubli traf das Thierchen auch einmal bei Grabs.

9. * **Subreticulata** *Suffr.* In der Umgegend von Grabs zwei Stück im Grase gefunden (Dr. Kubli).

XXVI.

Fam. Erotyles.

1. **Triplax** Payk.

1. **Russica** *Lin.* Nach einer Mittheilung von Herrn Frey-Gessner traf derselbe seinerzeit eine Menge von Exemplaren unter der Rinde von Buchen an der Calandaschau.

XXVII.

Fam. Coccinellides.

Trib. 1. **Gymnosomidæ.**1. **Adalia** Muls.

1. **Obliterata** *Lin.* Von mir einzeln im Juli 1873 im Hagenbuchwald und im August 1874 im Sitterwald im Grase gefunden. Herr Pfr. Eugster sandte mir drei Exemplare aus der Umgegend von Dunsang.

2. **Bipunctata** *Lin.* Wie wohl allenthalben kommt die Varietät *Dispar* auch bei Dunsang und bei Gossau nicht selten vor (Pfr. Eugster und Merk).

2. **Coccinella** *Lin.*

1. **Variabilis** *Ill.* Wie um St. Gallen so auch in der Umgegend vom Weissbad ziemlich häufig (W. Weber).

2. **Quinquepunctata** *Lin.* Von Herrn Müller auch bei Degersheim beobachtet.

3. **Calvia** *Muls.*

1. **Quattuordecimguttata** *Lin.* Herr Pfr. Eugster fand das Thierchen auch bei Dunsang und Herr Müller bei Degersheim, doch nur in vereinzelt Exemplaren.

4. **Chilocorus** *Leach.*

1. **Renipustulatus** *Scrib.* Als einzelne Seltenheit im Sommer 1877 bei Dunsang gefunden (Pfr. Eugster).

Trib. 2. **Trichosomidæ.**

1. **Lasia** *Muls.*

1. **Globosa** *Schneid.* Fast überflüssig zu bemerken ist, dass Herr Weber diese Art auch in der Umgegend vom Weissbad getroffen hat.

2. **Cynegetis** *Redt.*

1. **Impunctata** *Lin.* In der Nähe vom Weissbad auf Sumpfwiesen nur hie und da (W. Weber).

3. **Anatis** *Muls.*

1. **Ocellata** *Lin.* Im Juni 1871 bei Dreilinden am Ufer des Weihers an Schilf gefunden (W. Beier).

4. **Mysia** *Muls.*

1. **Oblongoguttata** *Lin.* Herr W. Beier traf ein Exemplar Ende Juni 1871 auf der Berneck an Kiefern. Durch Herrn Pfr. Eugster erhielt ich das Thierchen auch von Dunsang.

5. Platynaspis Redt.

1. **Villosa** *Fourc.* Durch Herrn Müller auch von Degersheim einzeln erhalten.

6. Coccidula Kug.

1. **Rufa** *Hbst.* In der Umgegend vom Weissbad auf nassen Wiesen, aber nicht häufig (W. Weber).

7. Alexia Steph

1. * **Pilifera** *Germ.* Als Seltenheit bei Grabs ein Stück unter Laub gefunden (Dr. Kubli).
